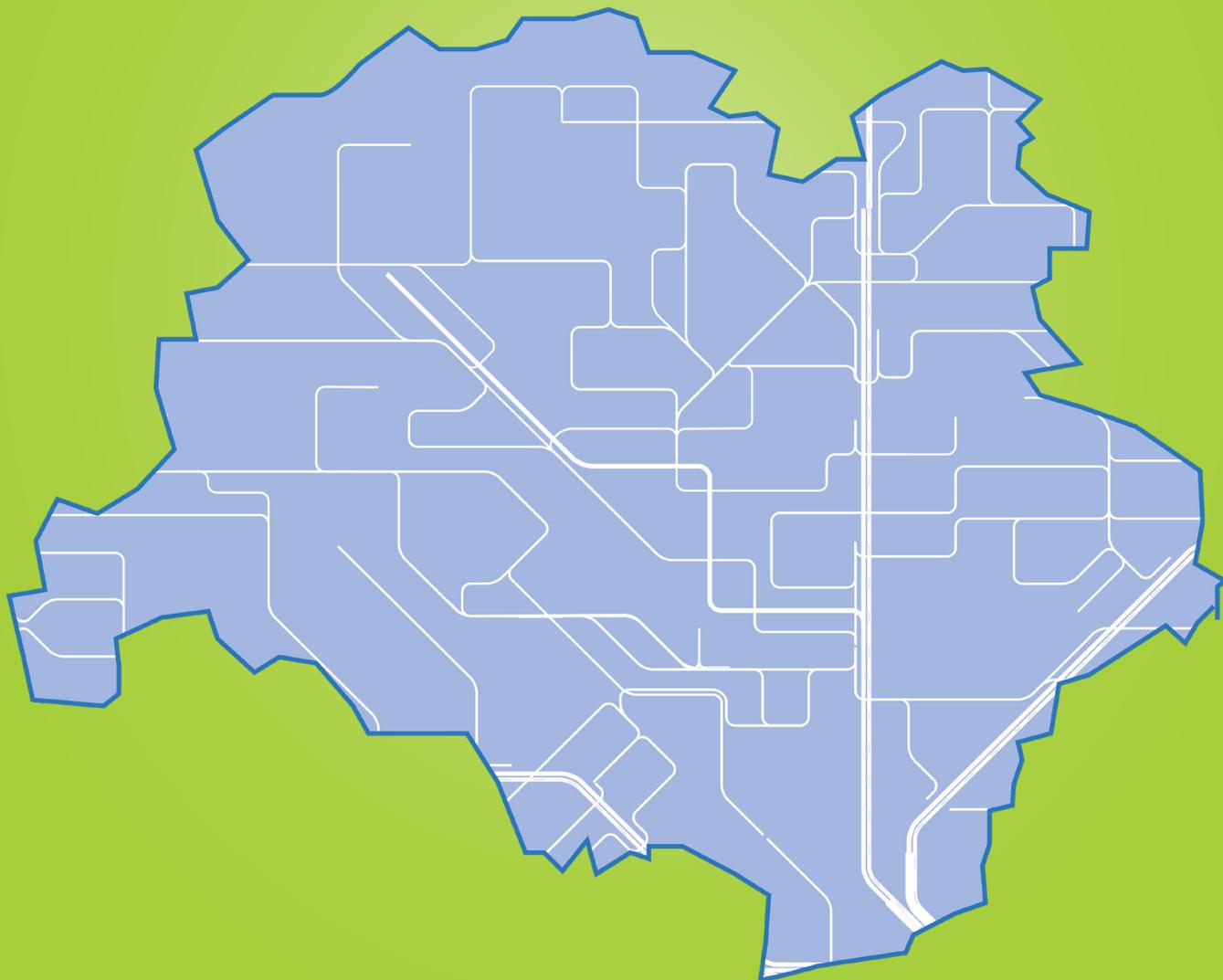


# Basisdaten

## Mobilität im Landkreis Dachau



Eine Zusammenstellung der MVV GmbH



Landkreis  
**Dachau**

[landkreis-dachau.de](http://landkreis-dachau.de)



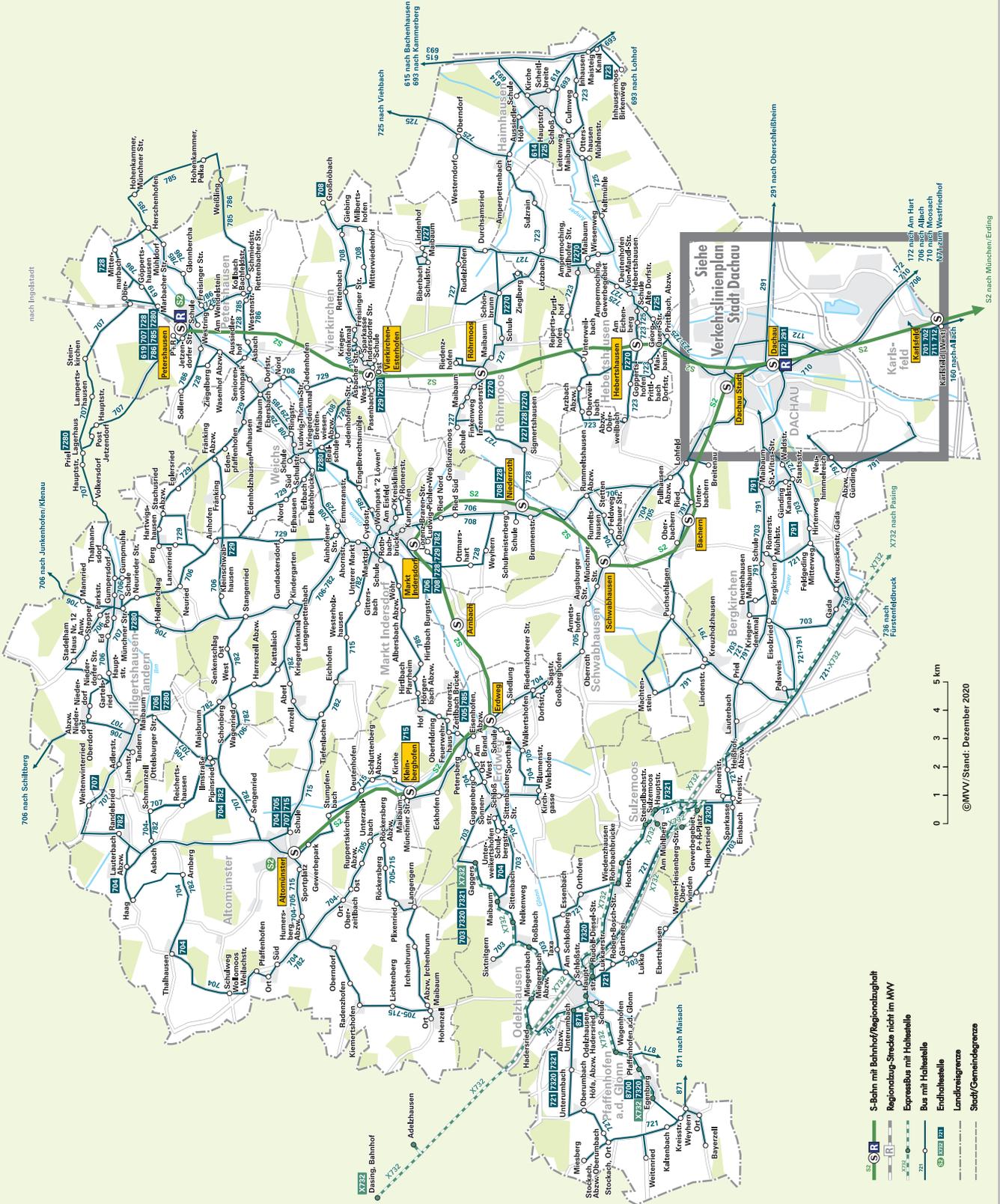
VERBUNDLANDKREISE  
IM MVV



# Gesamtlinienplan

Fahrplanjahr 2021

## Landkreis Dachau



# Inhalt: Mobilität im Landkreis Dachau

## Vorworte

- 2 Vorwort des Landrats
- 3 Vorwort der Geschäftsführung des MVV

## Unter dem Dach des MVV: ÖPNV im Landkreis

- 4 Die Aufgabenträger für den ÖPNV
  - Der Landkreis als Aufgabenträger
  - Der Landkreis als Gesellschafter im MVV
  - Kernaufgaben des MVV
  - ÖPNV - definiert im BayÖPNVG
- 5 MVV Verbundgebiet und seine Fahrgäste
  - MVV als Regieorganisation
  - MVV - Infrastruktur & Netz
  - Regionaler Nahverkehrsplan (RNP) im MVV

## Die Datenbasis dieser Broschüre

- 6 Studie Mobilität in Deutschland (MiD)
  - Verkehrsforschung des MVV
  - Erhebungszeiträume

## Der Landkreis im Überblick

- 7 Kurzportrait mit Strukturdaten

## Der Landkreis und sein Nahverkehrsplan

- 8 Nahverkehrsplan: Gegenwart und Fortschreibung
  - Busbeschleunigung
- 9 Info: Klimabilanz, ÖPNV vs. Auto (MIV)

## Verkehr im Landkreis

- 10 Hauptverkehrsmittel
- 10 Zurückgelegte Wege: Länge, Anzahl, Hauptzweck, allgemeine Nutzung ÖPNV, Unterwegszeit

## Genutzte Individualverkehrsmittel

- 12 Das Auto im Landkreis
- 13 Das Fahrrad im Landkreis

## Genutzte Verkehrsmittel: 'SPNV'

- 14 S-Bahn im MVV
- 15 S-Bahn im Landkreis
- 18 Regionalzug im MVV
- 19 Regionalzug im Landkreis

## Genutzte Verkehrsmittel: 'Allgemeiner ÖPNV'

- 20 Der Regionalbus im MVV
- 22 Der MVV-Regionalbus im Landkreis

## Neue Mobilitätsangebote

- 31 'Carsharing' als Teil der Verkehrswende

## Verkehrsmittelübergreifende Mobilität

- 32 Park & Ride | P+R
- 33 Bike & Ride | B+R

## Analyse und Deutung

- 34 Die Mobilitätsentwicklung im Landkreis

## Ausblick und weitere Schritte

- 36 Aktuelle und künftige Verkehrsprojekte - MVV-Geschäftsführung wagt Ausblick

## Basisdaten - Zusammenfassung

- 38 Strukturdaten/ Rahmendaten Verkehr
- 39 MVV-Regionalbuslinien im Landkreis

## 40 Fachbegriffe, Abkürzungen, Einheiten

## 41 Kontakt & Auskunft

## 42 Impressum

Herausgeber, Konzept, Bildrechte, Fassung

## Der Landrat des Landkreises Dachau



### Liebe Leserinnen und Leser

Für einen Landkreis im Spannungsfeld 'zwischen Dorf und Metropole' ist ein durchdachtes und agiles Mobilitätskonzept unabdingbar. Mobilität und MVV sind daher im Landkreis Dachau untrennbar miteinander verbunden. Seit dem Beitritt unseres Landkreises zum Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) sind bereits rund 50 Jahre vergangen. Das kontinuierliche Wachstum im Angebot sowie Verbesserungen der Qualität zeigen eindrucksvoll, dass diese Jahre nicht ungenutzt blieben. So wurden sowohl die Verbindungen und auch die Taktfrequenzen immer weiter erhöht; alleine im Vergleich zwischen 2018 und heute eine Steigerung um 55 %.

Der Landkreis Dachau investiert gemeinsam mit der Großen Kreisstadt Dachau und den Landkreisgemeinden kräftig in den ÖPNV. Der Erfolg gibt uns auf ganzer Linie Recht: Allein zum Fahrplanwechsel 2022 werden im Landkreis mit der X201 und der X800 zwei neue MVV-ExpressBus-Linien auf die Straße gebracht. Die neuen Tangentialverbindungen verbinden die S-Bahn-Äste ideal. Darüber hinaus gehen drei neue, zusätzliche MVV-RegionalBus-Linien an den Start.

In Zeiten einer Pandemie, in der aufgrund von Home-Office, Lockdown und vielfältigen Beschränkungen sowohl Pendler und Schüler, aber auch Touristen und Freizeitfahrgäste wegfallen, ist es umso wichtiger, attraktive und schnelle Verbindungen über den ÖPNV anzubieten. Die Bevölkerung in unserem Landkreis wächst weiter, und mit ihr muss auch der ÖPNV wachsen und sich anpassen.

Wussten Sie, dass jeder Landkreisbürger im Durchschnitt 27,3 Minuten in die Arbeit fährt? Solche und viele weitere Kennzahlen hat der MVV in dieser Broschüre zur Mobilität in unserem Landkreis zusammengestellt. Damit gibt er Entscheidungsträgern und Verkehrsplanern, aber auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern wichtige und interessante Informationen an die Hand. Durch die Auswertung des Mobilitätsverhaltens der Landkreisbewohner aus der Untersuchung 'Mobilität in Deutschland' liegen auch Daten auf Landkreisebene für den ganzen MVV-Raum vor. Damit ist ein bundesweiter Vergleich hinsichtlich des Verkehrsverhaltens möglich. Dieser zeigt, dass insbesondere der Umweltverbund im Landkreis deutlich häufiger genutzt wird, also mehr Wege zu Fuß, mit dem Rad oder einem Verkehrsmittel im MVV zurückgelegt werden, als in vergleichbaren Räumen im Bundesgebiet.

Meine Empfehlung an Sie: Steigen Sie ein in die Zahlen- und Datenwelt des ÖPNV im Landkreis Dachau und nehmen Sie Kontakt zum MVV auf, wenn Sie noch mehr wissen wollen. Lassen Sie uns den öffentlichen Verkehr weiter voranbringen – im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch mit Blick auf die Mobilitätswende und den Klimaschutz. Mit dieser Broschüre zur Mobilität in unserem Landkreis gibt der MVV einen Überblick über dieses wichtige Thema an die Hand. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

Ihr Stefan Löwl  
Landrat



# Der Geschäftsführer des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes

## Sehr geehrte Fahrgäste, sehr geehrte Damen und Herren

Seit nun beinahe 50 Jahren steht der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) synonym für die öffentliche Mobilität im Großraum München. Gegründet zu den Olympischen Spielen 1972 befördern die Verkehrsunternehmen im MVV heute mehr als 730 Millionen Fahrgäste pro Jahr.

Vereint durch den Verbundgedanken „1 Netz. 1 Fahrplan. 1 Ticket.“ verkehren mittlerweile rund 850 grün-weiß-blaue MVV-Regionalbusse in den acht Verbundlandkreisen – im Zusammenspiel mit U-Bahnen, Bussen und Trambahnen in der Landeshauptstadt München sowie der S-Bahn München und Regionalzügen als Verbindung zwischen Stadt und Umland.

Besonders bemerkenswert ist dabei die Leistungsentwicklung im MVV-Regionalbusverkehr in den Verbundlandkreisen in den vergangenen Jahren: Der Betriebsleistung von 48 Millionen Nutzwagenkilometern im Jahr 2019 stehen etwa 21 Millionen Nutzwagenkilometer im Jahr 2000 gegenüber. Diese beachtliche Steigerung ist Ausdruck der generellen Entwicklung im Großraum München, der gewachsenen Bedeutung des öffentlichen Verkehrs in Gesellschaft und Politik – aber vor allem des Engagements der MVV-Landkreise als Aufgabenträger dieser Verkehre.

Uns allen ist klar: Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ist ein wichtiger Baustein zu einer nachhaltigen Klima- und Verkehrswende – für die wir uns gemeinsam mit allen Partnern im Verbund engagiert einsetzen.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über die wichtigsten Struktur- und Mobilitätsdaten Ihres Landkreises, über deren Entwicklung sowie über die wichtigsten Projekte und Themen.

Viel Freude beim Lesen und allzeit Gute Fahrt im MVV!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Rosenbusch  
MVV-Geschäftsführer



# Unter dem Dach des MVV: ÖPNV im Landkreis Dachau

## Aufgabenträger für öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Mobilität zählt zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Im bundesweit seit 27.12.1993 geltenden 'Regionalisierungsgesetz' (RegG) ist daher die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Verkehrsleistungen als *Aufgabe der Daseinsvorsorge* definiert.

Im Freistaat Bayern weist das 'Gesetz über den ÖPNV in Bayern' (BayÖPNVG) diese Aufgabe *verkehrsmittelabhängig* sogenannten 'Aufgabenträgern' zu.

### Aufgabenträger für 'allgemeinen Personennahverkehr'

- » Landkreise und kreisfreie Gemeinden

### Aufgabenträger für 'Schienenpersonennahverkehr' (SPNV)

- » Freistaat Bayern



## Der Landkreis Dachau als Aufgabenträger

Als *kommunale Gebietskörperschaft* ist der Landkreis für die *Organisation und Finanzierung des allgemeinen ÖPNV* innerhalb seiner räumlichen Grenzen zuständig. Gemäß BayÖPNVG sorgt er mit verkehrspolitischen Vorgaben und Investitionen für einen *in Qualität und Umfang attraktiven ÖPNV*.

## Der Landkreis Dachau als MVV-Gesellschafter

Seit 1996 zählt der Landkreis zu den Gesellschaftern der '*Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH*' (MVV). In jenem Jahr war der MVV im Zuge der Regionalisierung des Nahverkehrs als Aufgabenträgerverbund neu organisiert worden. *Gesellschafter des MVV sind die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg sowie die Stadt München und der Freistaat Bayern.*

## Kernaufgaben des MVV

Die MVV GmbH übernimmt die horizontale und vertikale Koordination aller Verbundpartner, wozu neben den Gesellschaftern auch *über 40 Verkehrsunternehmen* zählen, die im Verbundraum *Beförderungsleistungen* erbringen. Zu den Aufgaben zählen die *Planung aktueller und zukünftiger Verkehre* (auch auf Basis eigener Verkehrs- und Marktforschung), die *Gestaltung eines gemeinschaftlichen Tarifs*, die *Einnahmenaufteilung auf die Verkehrsunternehmen* sowie die *Geschäftsbesorgung für den MVV-Regionalbus*. Zudem informiert der MVV umfassend über sein Angebot und betreibt *Werbung und Marketing*.

## Definition 'ÖPNV'

Das *Gesetz über den ÖPNV in Bayern (BayÖPNVG)* definiert den Begriff ÖPNV in seinem 1. Teil unter Artikel 1:

*Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ist die allgemein zugängliche Beförderung von Personen mit Verkehrsmitteln im Linienverkehr, die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen. Das ist der Fall, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde in der Regel nicht übersteigt. Der öffentliche Personennahverkehr gliedert sich in den 'allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr' und den 'Schienenpersonennahverkehr' (SPNV).*

» *Verkehrsmittel des 'allgemeinen ÖPNV' im MVV*  
Stadtbus, Regionalbus, Ortsbus, RufBus, RufTaxi, U-Bahn und Tram.

» *Verkehrsmittel des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im MVV*  
S-Bahn, Regional-Express und Regionalbahn. Als Aufgabenträger hat der Freistaat Bayern die *Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG)* mit der Organisation und Finanzierung beauftragt.

## Das MVV-Verbundgebiet und seine Fahrgäste

Das derzeitige Verbundgebiet des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds umfasst die Landeshauptstadt München sowie acht Verbundlandkreise, darunter den *Landkreis Dachau*.

Insgesamt zählen gegenwärtig 176 Gemeinden und Städte mit rund 2,9 Millionen Einwohnern zum Gebiet des MVV. Auf die Stadt München entfallen dabei rund 1,5 Millionen Einwohner. Die Gesamtfläche des MVV-Gebietes beträgt rund 5.500 Quadratkilometer. Im Jahr 2019 verzeichnete der *MVV 737 Millionen Fahrgäste und somit einen neuen Rekord*.

## MVV als Regieorganisation für Verbundlandkreise

Eine Sonderstellung nimmt die MVV GmbH im Münchner Umland ein, wo *über 40 Verkehrsunternehmen* umfangreiche Leistungen für das MVV-System erbringen: Hier fungiert die MVV GmbH als *Managementgesellschaft* und übernimmt für die Verbundlandkreise *Aufgaben im Rahmen der Geschäftsbesorgung*. Dazu gehören unter anderem die *Planung und Ausschreibung der MVV-Regionalbuslinien* sowie das *Vertragscontrolling im MVV-Regionalbusverkehr*.



Landkreisgrenzen im MVV

## MVV - Infrastruktur & Netz

Die Verkehrsmittel im MVV sind auf einem *Liniennetz von über 6.000 km unterwegs*. Der Löwenanteil entfällt auf das MVV-Regionalbusnetz mit einer Länge von über 5.000 km. Das städtische Busnetz der Landeshauptstadt München bildet mit 78 Linien ebenfalls ein starkes Rückgrat. Hinzu kommen Regionalzugstrecken, die in den MVV integriert sind.

| MVV-Netz Verkehrsmittel | Länge            | Linien      | Haltestellen |
|-------------------------|------------------|-------------|--------------|
| BUS (Verbundlandkreise) | 5.224 km (Linie) | 277         | 3.372        |
| S                       | 434 km (Strecke) | 8           | 150          |
| U                       | 95 km (Strecke)  | 8           | 100          |
| BUS (Stadt München)     | 511 km (Strecke) | 78          | 1.013        |
| Tram                    | 82 km (Strecke)  | 13          | 174          |
| R                       | im MVV-Gebiet    | 11 Strecken | 36           |

Stand: 2021

## Gegenwart gestalten, Zukunft planen - der Regionale Nahverkehrsplan (RNP) im MVV

Der *RNP* ist nach dem Gesetz über den ÖPNV in Bayern erforderlich. Der MVV hat die Aufgabe, unter Beteiligung aller Aufgabenträger diesen für den regionalen Nahverkehrsraum München zu erstellen, soweit sich dieser mit dem MVV-Raum deckt. Nach den Jahren 2002, 2007 und 2012 wurde den MVV-Gesellschaftern im Jahr 2018 die vierte *Fortschreibung* vorgestellt. Der RNP steht unter [mvv-muenchen.de](http://mvv-muenchen.de) (Suchbegriff 'RNP') zum *Download* bereit.



# Die Datenbasis dieser Broschüre

## Forschung, Befragung und Studien

Datenstand: 2021 und früher

### Studie 'Mobilität in Deutschland' (MiD), 2017

Bei dieser Studie handelt es sich um eine *bundesweite Befragung* von Haushalten zu ihrem alltäglichen Verkehrsverhalten. Sie wurde bereits in den Jahren 2002 und 2008 erhoben und *im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)* vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Kooperation mit weiteren Verkehrsforschungsinstituten auch im Jahr 2017 durchgeführt.

Die Landeshauptstadt München, der MVV und die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) haben sich mit einer *eigenen Stichprobe* als regionaler Auftraggeber an der 'MiD 2017' beteiligt, um zuverlässige Daten zur Alltagsmobilität der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt München, im Münchner Umland und im MVV-Verbundraum zu erhalten. Zu diesem Zweck wurden in der Stadt München und in MVV-Landkreisen *14.410 Haushalte sowie 29.353 Personen interviewt und 90.031 Wege* erfasst. Aus den Daten wurde das *durchschnittliche Verkehrsverhalten von Montag bis Sonntag* ermittelt. Für den MVV bietet die Studie eine *aktuelle Datengrundlage zu wichtigen Einflussgrößen der Mobilität* im Verbundraum. Sie bildet die Basis für Verkehrsplanung und Forschung sowie für diese Broschüre.

Infos im Web: [mobilitaet-in-deutschland.de](http://mobilitaet-in-deutschland.de)

### Verkehrsforschung des MVV

Die *MVV-Verkehrsforschung* ist seit Verbundgründung 1972 eine der Kernaufgaben des MVV. Durch *periodische Fahrgastzählungen und -befragungen* werden Verkehrsaufkommen und -nachfrage im MVV fortlaufend erfasst. Rund 800.000 Interviews werden dazu mit Fahrgästen mittels mobilen Erfassungsgeräten geführt. Gefragt wird beispielsweise: *Wie viele Fahrten werden mit einer Monatskarte gemacht? Wie viele Menschen steigen zwischen den Verkehrsmitteln um?* Oder: *Wie viele Kilometer legt ein Fahrgast mit dem MVV zurück?* Die Ergebnisse liefern eine umfassende, einheitliche und aktuelle Datenbasis, die beinahe grenzenlose Auswertungsmöglichkeiten für Verkehrsanalysen und -prognosen für den MVV-Raum liefert. Somit ist die Datenbasis der MVV-Verkehrsforschung auch *Quelle für Statistiken und Grundlage für zahlreiche Entscheidungen*. Ein Beispiel ist der Berechnungsschlüssel zur Einnahmenaufteilung. Dieser entscheidet, welche Einnahmen S-Bahn, MVG und MVV-Regionalbusunternehmen jeweils mit einem MVV-Ticket leistungsgerecht erzielen können. Daneben dienen die Daten auch der *Qualitätssicherung*.

### Erhebungszeiträume

Die Ergebnisse der Fahrgasterhebung sowie der Fahrgastbefragung beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Zeiträume vor der COVID-Pandemie:

- » S-Bahn 2016, MiD 2017, MVV-Regionalbus 2018/2019, Ein- und Auspendler B+R & P+R 2018, zugelassene PKW 2019.
- » Strukturdaten (Statistik, Einwohner usw.) sowie Fahrplandaten 2020/2021.
- » Abweichende Erhebungszeiträume sind angegeben.



# Der Landkreis Dachau im Überblick

## Kultur, Stadt und Land

### Landkreis der Vielfalt und Prosperität

Der Landkreis Dachau wird von seiner 'großen Kreisstadt' mit Schloss und Hofgarten, von wichtigen Kulturdenkmälern und von der geografischen Nähe zur Landeshauptstadt München geprägt. Die Bevölkerung des Landkreises wächst bayernweit mit am stärksten. Es wird damit gerechnet, dass die *Einwohnerzahl von derzeit rund 154.000* bis 2038 um 12,4 % bzw. 19.000 *auf dann rund 173.000 ansteigen* wird.

### Die wichtigsten Gemeinden im Landkreis

Die größte der 17 Gemeinden ist die *Große Kreisstadt Dachau mit rund 48.000 Einwohnern* – das entspricht etwa 30 % der Landkreisbevölkerung. Weitere Siedlungsschwerpunkte sind die *Gemeinden Karlsfeld mit rund 22.000*, *Markt Indersdorf mit fast 11.000* und *Altomünster mit 8.000 Einwohnern*.

### ÖPNV gewinnt an Bedeutung

Der ÖPNV spielt im Landkreis Dachau mit durchschnittlich 13 % eine bedeutende Rolle. Deutschlandweit nutzen im Raumtyp *'Mittelstadt, städtischer Raum'* lediglich 8 % den öffentlichen Verkehr, im Raumtyp *'kleinstädtischer, dörflicher Raum'* 7 %. Die Bahn erschließt den Landkreis mit *54 km Bahnstrecken* und mit *15 Bahnhöfen*.



### Strukturdaten des Landkreises Dachau

- » Fläche insgesamt *579,16 km<sup>2</sup>*
- » *154.000* Einwohner im gesamten Landkreis
- » *48.000* Einwohner in der Großen Kreisstadt Dachau
- » laut Vorausberechnung *173.000* Einwohner im Jahr 2038 (gesamter Landkreis)
- » *68.000* Wohnungen <sup>B</sup>
- » *43.000* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>A</sup>
- » *19.199* Einpendler
- » *45.101* Auspendler <sup>B</sup>

<sup>A</sup> Quelle:

*Bayerisches Landesamt für Statistik u. Datenverarbeitung* (© 2020)

<sup>B</sup> Quelle:

*Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PVÄWM), 2018*

*Große Kreisstadt Dachau - Historische Gebäude in der Altstadt*



# Der Landkreis Dachau und sein Nahverkehrsplan

## Gute Mobilität verbindlich festgeschrieben

Als Aufgabenträger für die Verkehrsmittel des 'allgemeinen ÖPNV' ist der Landkreis Dachau innerhalb seiner Landkreisgrenze für die dort verkehrenden MVV-Regionalbusse verantwortlich und gestaltet somit auch deren Angebot. Die Aufgabenträgerschaft für die ebenfalls unter dem Dach des MVV im Landkreis verkehrenden S-Bahnen und Regionalzüge (als Verkehrsmittel des SPNV) liegt beim Freistaat Bayern.

## Nahverkehrsplan mit klaren Zielen für Gegenwart & Zukunft

Mit Inkrafttreten des *gemeinsamen Nahverkehrsplanes des Landkreises Dachau und der Großen Kreisstadt Dachau* im *Dezember 2018* wurde ein Maßnahmenkonzept erstellt, welches Schritt für Schritt umgesetzt wird. Folgende Projekte und Einzelmaßnahmen wurden bereits von den zuständigen Gremien politisch beschlossen und werden in den kommenden Fahrplanwechseln umgesetzt oder befinden sich bereits in der Umsetzung.

### » 10-Minuten-Takt für die Stadt Dachau

Auf den den stark nachgefragten *Ringbuslinien 720 und 722* im Stadtbusverkehr der Großen Kreisstadt Dachau wurde im *Dezember 2020* der 10-Minuten-Takt eingeführt. Neben den Ringbuslinien verkehrt auch die Linie 726 zum Gewerbegebiet Dachau-Ost nun im 10-Minuten-Takt.

### » ExpressBus X732

Seit *Dezember 2020* verkehrt die *ExpressBus-Linie X732* von *Dasing nach Pasing*. Sie wird mit Doppeldeckerbussen betrieben und über die Autobahn A8 geführt. In Odelzhausen erfolgt eine Teilung der Linie in drei Äste: Ein Linienast verkehrt nach Egenburg, der zweite nach Gaggers und der dritte weiter über die Autobahn über Adelzhausen nach Dasing. Zwischen Pasing, Sulzemoos und Odelzhausen verkehrt der Bus im 30-Minuten-Takt und einmal pro Stunde weiter bis Dasing. Die Linienäste nach Egenburg und Gaggers werden alle 2 Stunden bedient.

### » X201 und X800 als Teil des neuen ExpressBus-Ringes

Ab *Dezember 2021* verkehren im Landkreis mit *X201 und X800* zwei neue *ExpressBus-Linien als Teil des neuen ExpressBus-Ringes um München*. Die Linie X800 fährt von Buchenau S über Esting, Bergkirchen und dem Bf Dachau ins Gewerbegebiet 'Schwarzer Graben'. Am Bf Dachau besteht Umsteigemöglichkeit zum X201 über Oberschleißheim nach Garching. Beide Linien verkehren von 5 bis 22 Uhr im 20-Minuten-Takt. Siehe dazu auch S. 35.



## Regionaler Nahverkehrsplan ('RNP') der MVV GmbH

Zu den Aufgaben der MVV GmbH gehört auch die Erstellung eines '*Regionalen Nahverkehrsplans*' für den gesamten Verbundraum. Der *RNP* findet beispielsweise bei der Erstellung der landkreisbezogenen Nahverkehrspläne Verwendung.

## Landkreisbezogene Nahverkehrspläne

Die Nahverkehrspläne legen in allen MVV-Verbundlandkreisen die Ausgestaltung und Planung des ÖPNV fest. Nahverkehrspläne werden *in den jeweiligen Kreistagen verabschiedet*. Sie beinhalten vorrangig folgende Themen:

- » Bestandsaufnahme und Schwachstellenanalyse der Verkehrseinrichtungen.
- » Erwartetes Verkehrsaufkommen.
- » Zusammenstellung künftiger Projekte und Planungen.
- » Entwicklung von Zielen und Maßnahmen zur bestmöglichen Gestaltung des ÖPNV.



### » Querverbindung mit den Linien 771 und 772

Im *Dezember 2021* kommen die beiden *MVV-Regionalbuslinien 771 und 772*. Die Linie 771 führt von Petershausen über Haimhausen nach Lohhof zum S-Bahnhof der S1 und verkehrt im 40-Minuten-Takt. Die Linie 772 fährt ab Markt Indersdorf über Röhrmoos, Schönbrunn, Haimhausen nach Unterschleißheim zum S-Bahnhof der S1 und verkehrt im 60-Minuten-Takt. Die S-Bahn-Äste "S2 Altomünster", "S2 Petershausen" und die Flughafen-Linie S1 sind optimal miteinander verbunden.

### » Optimierung Busverkehr in Karlsfeld

Im *Dezember 2021* wird das Fahrplanangebot der *Linien 701, 710 und 711* ausgeweitet. Die Linie 710 fährt im 20-Minuten-Takt und wird über die B304 geführt und ist somit schneller unterwegs. Die Linie 701 fährt auch samstags im 20-Minuten-Takt und bei der Linie 711 werden Taktlücken geschlossen.

### » Ausweitung Linie 707

Die *Linie 707* wird im *Dezember 2021* auf dem Abschnitt Hilgertshausen-Tandern und Petershausen auf einen Stundentakt verdichtet.

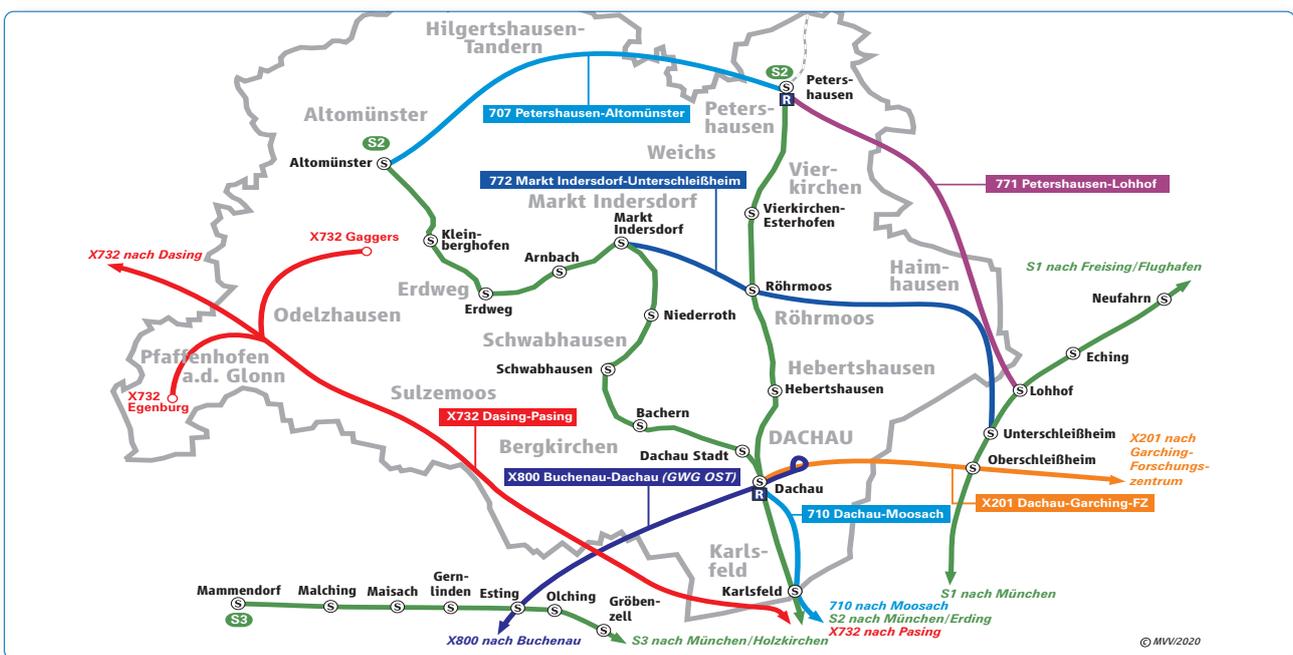
### Klimabilanz

*Kohlenstoffdioxid* (CO<sub>2</sub>) ist ein Gas, das bei der Verbrennung fossiler Energieträger entsteht. Es wird für die mit negativen Folgen verbundene Erderwärmung (*Treibhauseffekt*) verantwortlich gemacht. Insbes. der *Verkehr trägt zur CO<sub>2</sub>-Emission* bei. Gemessen wird in kg des emittierten *Treibhausgases CO<sub>2</sub>* je Person und Tag. Im Landkreis Dachau liegt dieser Wert bei *durchschnittlich 4,9 kg/Tag*. Der Wert ist geringer als der durchschnittliche Gesamtwert aller MVV-Landkreise von 5,3 kg CO<sub>2</sub>/Tag. Berücksichtigt: alle Fortbewegungsmöglichkeiten, auch Pedelecs.

### ÖPV mit deutlich besserer Klimabilanz als Auto

Laut 'MID-Studie' liegt die *CO<sub>2</sub> Emission Ø* mehr als *doppelt so hoch*, wenn Einzelpersonen ihre Wege mit einem Auto statt mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternehmen. Sind die Verkehrsmittel des ÖPV ausgelastet (z. B. HVZ), verschlechtert sich die Klimabilanz des Autos nochmals gravierend. *MVV-Nutzer tragen weniger als ein Zehntel zur CO<sub>2</sub>-Belastung* (durch Alltagsverkehr) bei. Mehr als vier Fünftel entfallen auf den motorisierten Individualverkehr (MIV), ein weiteres Zehntel auf den Fernverkehr (mit Flugzeug, Zug oder Schiff).

Die Bus-Tangentialverbindungen im Landkreis Dachau ab Dezember 2021



# Verkehr im Landkreis Dachau

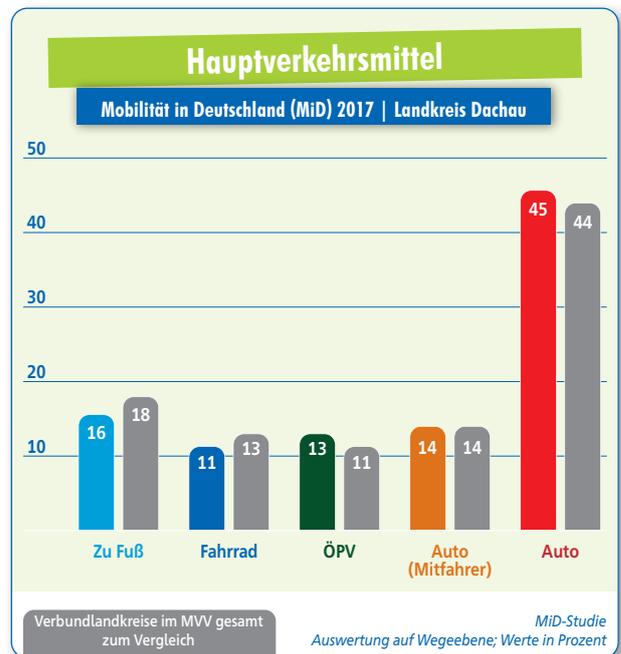
## Hauptverkehrsmittel

### Auto mit Abstand vorne

Bei der Wahl des Hauptverkehrsmittels erweist sich im Landkreis Dachau das Auto mit insges. 59 % als das bei allen Wegen am häufigsten genutzte Verkehrsmittel. Der sogenannte 'Umweltverbund' verzeichnet 40 % Anteil an den Wegen. Bezeichnet werden damit Wege, die zu Fuß, mit dem Fahrrad sowie mit dem öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) zurückgelegt werden. >>

» Zum Vergleich

Mit einem ÖPV-Wert von 13 % liegt der Landkreis Dachau 2 % *über dem Durchschnitt* der MVV-Verbundlandkreise.



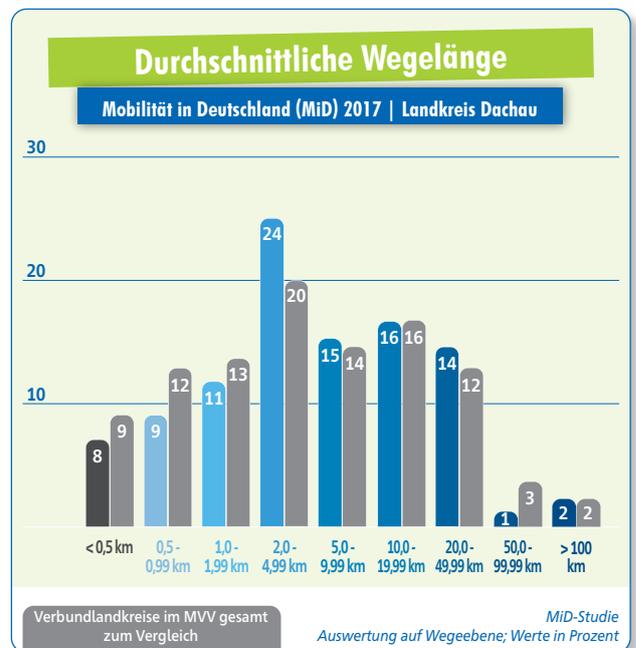
## Zurückgelegte Wege

### Durchschnittliche Wegelänge

Die durchschnittliche Länge eines Weges beträgt im Landkreis Dachau 13,7 km. Da jeder Landkreisbewohner diesen Weg *täglich rund dreimal* zurücklegt, summiert sich die *Gesamtlänge auf Ø 41,1 km*. Von den einzelnen Wegen sind 28 % nicht länger als 2 km. Etwas mehr als die Hälfte der einzelnen Wege (52 %) sind nicht länger als fünf km. >>

» Zum Vergleich

MVV-Landkreise Ø 13,9 km | Deutschland Ø 12 km.



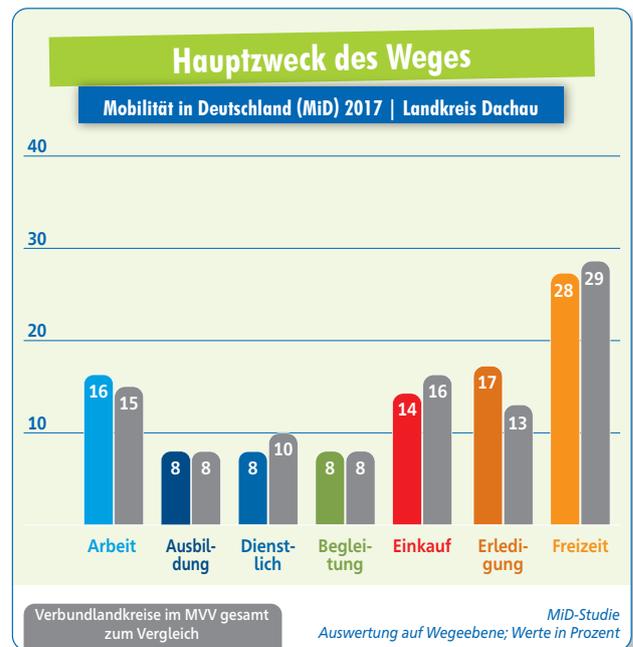
### Anzahl der Wege

Von den Befragten gaben 14 % an, am Befragungstag keine Wege zu unternehmen. Auf einen einzelnen Weg begaben sich 5 %. Rund 32 % nannten zwei Wege, 10 % drei Wege und weitere 19 % vier Wege. Rund 19 % gaben fünf oder mehr Wege an. Ein Ergebnis von *Ø 3,0 Wegen/Tag*.

Zeichenerklärung: Ø = durchschnittlich/ im Durchschnitt

## Hauptzweck des Weges - Freizeit an erster Stelle

An einem durchschnittlichen Tag dominiert bei den im Landkreis Dachau zurückgelegten Wegen der Fahrtzweck *Freizeit* mit 28 %. *Einkäufe* sind für 14 % der Befragten Hauptzweck eines unternommenen Weges. Um *Arbeit, Schule oder einen Ausbildungsplatz* zu erreichen, werden 24 % der Wege getätigt. >>



## Allgemeine Nutzung Bus oder Bahn - ÖPNV bei täglicher Nutzung überdurchschnittlich vertreten

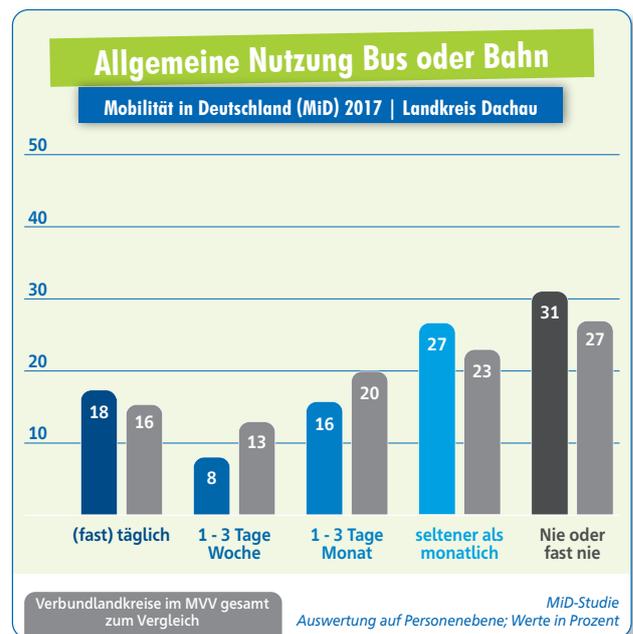
Von der Wohnbevölkerung sind 26 % fast an jedem Werktag oder mind. an ein bis drei Tagen/Woche mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. >>

## Unterwegszeit/ Dauer der Wege

Verlassen die Bewohner im Landkreis Dachau das Haus, sind sie *Ø 78,7 Minuten/Tag* unterwegs. Somit beträgt die *Dauer eines Weges Ø 27,3 Minuten*.

» Zum Vergleich

Deutschland *Ø 80 Minuten/Tag*.



## Deutschlandweiter ÖPNV im Vergleich zum Landkreis Dachau

Der Landkreis Dachau zählt gemäß '*MID-Klassifizierung*' zum sogenannten Raumtyp '*Städtischer Kreis*'. Deutschlandweit nutzten im selben Raumtyp durchschnittlich 8 % der Menschen den ÖPNV. Im Raumtyp '*kleinstädtischer, dörflicher Raum*' waren es 7 %, bei den Raumtypen '*Stadtregion in Metropolen*' und '*Regiopole und Großstadt*' lag der deutschlandweite Durchschnittswert bei 20 bzw. 12 %.

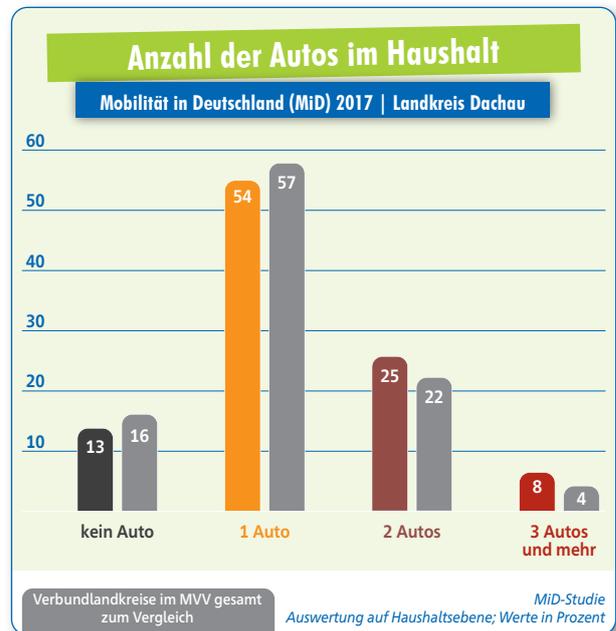
# Genutzte Individualverkehrsmittel

## Das Auto im Landkreis Dachau

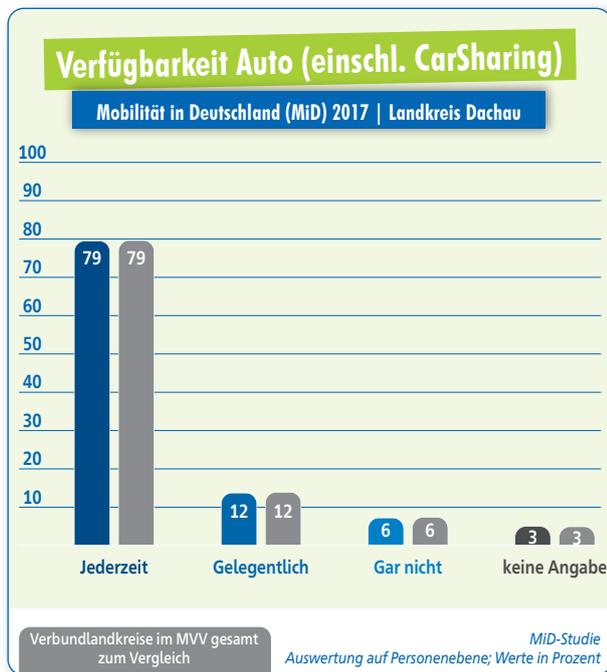
### Anzahl der Autos im Haushalt

Für seine Fahrten stehen jedem Haushalt des Landkreises Dachau  $\bar{1},3$  Autos zur Verfügung. Von den Haushalten besitzen 13 % kein Auto. >>

» Zum Vergleich: MVV-Landkreise  $\bar{1},2$  Autos/Haushalt



Allgemeine Verfügbarkeit eines Autos



### Verfügbarkeit eines Autos (als Fahrer)

<< Von den befragten Bewohnern des Landkreises Dachau können 79 % jederzeit ein Auto nutzen.

Führerscheinbesitz: Keinen FS besitzen 7 %.

» Zum Vergleich: MVV-Landkreise  $\bar{8}$  %.

### Häufigkeit der Autonutzung

Von den Befragten gaben 55 % an, das Auto als Fahrer oder Mitfahrer täglich oder fast täglich zu nutzen. Weitere 30 % verwenden es mindestens an ein bis drei Tagen/Woche. An lediglich ein bis drei Tagen/Monat nutzten es 6 %. Nie oder fast nie mit dem Auto fahren 6 %.

» Zum Vergleich die *Durchschnittswerte der MVV-Landkreise*: Hier nutzen das Auto 52 % der Befragten täglich oder fast täglich. Weitere 31 % verwenden es an ein bis drei Tagen/Woche und 6 % an ein bis drei Tagen/Monat. Lediglich 2 % greifen seltener als einmal/Monat auf einen PKW zurück. Das Auto nie oder fast nie verwenden 9 %.

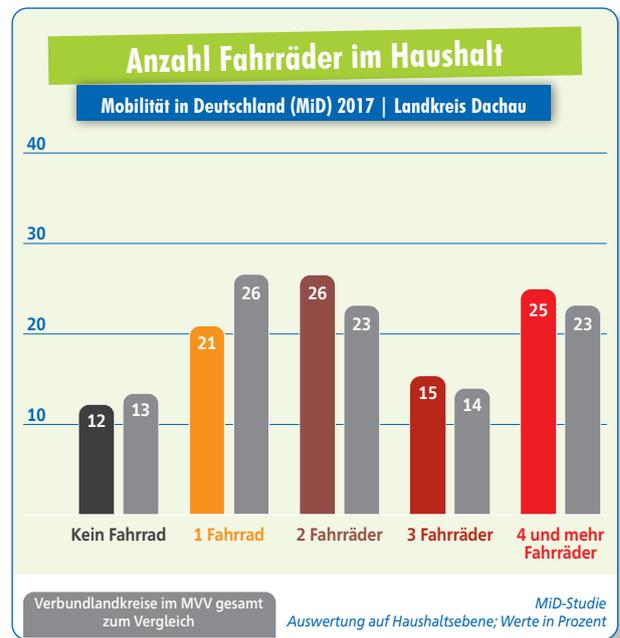
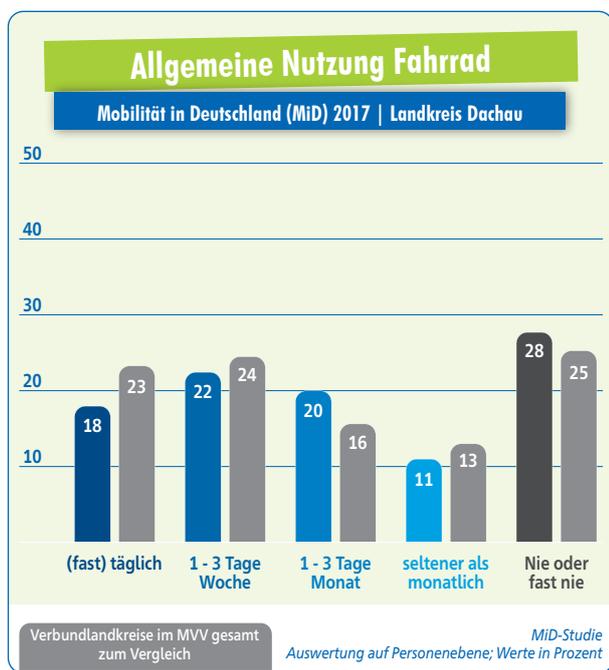


# Das Fahrrad im Landkreis Dachau

## Anzahl der Fahrräder im Haushalt

Im Landkreis Dachau besitzt jeder Haushalt  $\emptyset$  zwei funktionstüchtige Fahrräder, jeder vierte Haushalt (25 %) sogar vier oder mehr Räder. >>

- » Zum Vergleich (vier oder mehr Räder): Stadt München jeder siebte Haushalt (14 %)



## Allgemeine Nutzung eines Fahrrads

<< Fahrräder werden von den Landkreisbewohnern gern bewegt. Von ihnen treten 18 % sogar täglich in die Pedale, weitere 22 % an ein bis drei Tagen/Woche. 20 % nutzen das Rad an ein bis drei Tagen/Monat, 11 % seltener als monatlich. Nie oder fast nie radeln rund 28 %.

## Elektrofahrräder im Landkreis

Die Verbreitung von E-Bikes ist allgemein noch gering, im Landkreis Dachau jedoch überdurchschnittlich. So verfügen hier 8 % der Haushalte über mindestens ein Fahrrad mit E-Antrieb.

- » Zum Vergleich: MVV-Landkreise  $\emptyset$  7 %, Stadt München 4 %. In den künftigen Jahren darf mit einer steigenden Quote bei E-Bikes gerechnet werden.

Zeichenerklärung:  $\emptyset$  = durchschnittlich/ im Durchschnitt



# Genutzte Verkehrsmittel: 'Schienenpersonennahverkehr' (SPNV)

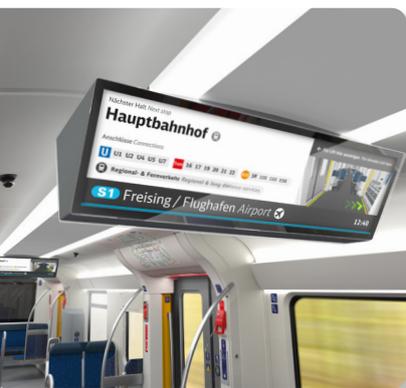
## Die S-Bahn im MVV

### Rund 800.000 Fahrgäste - und das an jedem Werktag

Im Jahre 1972 startete die S-Bahn nach Eröffnung des Stammstreckentunnels mit einem Streckennetz von 378,5 km (heute 434 km). Heute steht das SPNV-Verkehrsmittel unter der *Aufgabenträgerschaft des Freistaates Bayern* und wird in dessen Auftrag von der *Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG)* geplant, finanziert und kontrolliert. Betrieben wird das Angebot von der *DB Regio AG* und umfasst acht Linien mit 150 Haltestellen. Kernstück bildet zwischen Ostbahnhof und Pasing die *Stammstrecke*, auf welcher fast alle Linien verkehren. *Über 800.000 Fahrgäste* nutzen werktags das schnelle Verkehrsmittel. Auch an Wochenenden und Feiertagen bietet die S-Bahn einen attraktiven Takt. Das Pendeln zum Arbeitsplatz, Einkaufen in der City sowie die Freizeitgestaltung in den Naherholungsgebieten sind Hauptgründe der Nutzung. Für guten Reisekomfort der *sportstarken Triebzüge* sorgt neben einer *Klimatisierung* auch ein *neues Innenraumdesign*, welches die unterschiedlichen Fahrgastbedürfnisse als auch die Betriebsanforderungen noch stärker berücksichtigt.



S-Bahn der Baureihe 423



Neues Fahrgastinfosystem

### 'ET 423' mit noch mehr Komfort in die Zukunft

Mit 238 Fahrzeugen ist die *Baureihe ET 423* omnipräsent auf dem Streckennetz der S-Bahn München. Die BEG hat eine Modernisierung auf den Weg gebracht, um die S-Bahn-Fahrzeuge an die steigende Nachfrage anzupassen. Über *großflächige Monitore an den Decken* hält ein neues *Fahrgastinformationssystem* die Passagiere über den Fahrtverlauf, Umsteigemöglichkeiten und Abweichungen vom Regelbetrieb auf dem Laufenden. Die Infos stehen *in Echtzeit* zur Verfügung. So können Reiserouten bei Störfällen flexibel geändert werden. Neue, *digitale und farbige Außenanzeigen* geben das Zugziel sowie wichtige Zwischenstationen an und verbessern so die Orientierung. Der Innenraum verfügt über ein *neues Lichtkonzept* und ist vollständig einsehbar. Neue *'Haltepilze'* im Einstiegsbereich und verbesserte Griffe an den Sitzen bieten wesentlich *mehr und bessere Haltemöglichkeiten* als bisher.



Klapprampe an Zugspitze



### Barrierefreiheit im MVV-Verbundraum wächst

Mit Unterstützung von Bund und Land sind aktuell 103 der 150 Stationen baulich komplett barrierefrei gestaltet. Teilweise barrierefrei sind 30 Stationen, nur 17 sind ohne Hilfe noch nicht erreichbar. Somit sind *fast 70 % aller S-Bahnhöfe umgebaut*. Das bedeutet, dass unter Berücksichtigung der Frequentierung schon jetzt rund 90 % der S-Bahn-Reisenden barrierefrei zum Zug kommen. Dennoch wird der Ausbau weiter vorangetrieben: Ziel des Aufgabenträgers (Freistaat Bayern) und der DB ist die *Herstellung kompletter Barrierefreiheit* zumindest an jenen Stationen, die täglich von mehr als 1.000 Ein- und Aussteigern genutzt werden. Bis zum Abschluss der Arbeiten kann der Triebfahrzeugführer mittels einer *Klapprampe* (Zugspitze) den barrierefreien Zustieg ermöglichen.

# Die S-Bahn im Landkreis Dachau

## Zwei Linienäste - 48.000 Fahrgäste

Im Landkreis Dachau verkehrt an **15 Bahnhöfen** die S-Bahn-Linie S2. In Dachau wird die Linie S2 geteilt. Ein Zugteil fährt als S2 weiter nach Petershausen, der andere als S2 nach Altomünster. Die *Bahnhöfe Dachau und Petershausen sind neben der S-Bahn auch ein Regionalzughalt*. Seit Inbetriebnahme der ICE-Strecke zwischen München und Nürnberg 2006 hat die *S-Bahn zwischen München und Dachau zwei eigene, und zwischen Dachau und Petershausen ein eigenes Gleis* mit Begegnungsabschnitten. Die vormals dieselbetriebene 'Linie A', heute ein weiterer Linienast der S2, wurde 1994 in das S-Bahn-System integriert. Seit der Elektrifizierung im Jahr 2013 können dort S-Bahnen der Baureihe ET423 eingesetzt sowie eine umsteigefreie Verbindung zur S-Bahn-Stammstrecke ermöglicht werden.

## Gleichmäßig dichter Takt

In der Hauptverkehrszeit besteht auf dem Streckenabschnitt zwischen Dachau und München ein 10-Minuten-Takt. Auf dem Linienast zwischen Altomünster und Dachau verkehrt in der HVZ die S2 in einem Takt 30 ansonsten gilt i.d.R. dort weitgehend der 60-Minuten-Takt. Auf dem Linienast zwischen Dachau und Petershausen verkehrt die S2 in der HVZ im Takt 20, in der SVZ bzw. NVZ im Takt 20/40.

\*Abkürzungen siehe Ende der Broschüre.



## Barrierefreie Bahnhöfe im Landkreis Dachau

- » Alle Bahnhöfe im Landkreis Dachau *entlang der S2 nach Petershausen sind voll barrierefrei ausgebaut*: Die mittels Lift oder Rampe erreichbaren Bahnsteige sind ab Schienenoberkante 96 Zentimeter hoch. So ist der ebenerdige Zugang zu den Zügen möglich.
- » Mit der Elektrifizierung des Streckenabschnitts zwischen Dachau und Altomünster wurden alle neun Bahnhöfe entlang dieser Strecke *vollständig barrierefrei* ausgebaut.



## S-Bahn Linien im Landkreis Dachau

Blau markiert: Haltestellen im Landkreisgebiet

**S2** Erding - Markt Schwaben - Heimstetten - Feldkirchen - Berg am Laim - Ostbf - STAMMSTRECKE - Laim - Karlsfeld - Dachau - Hebertshausen - Röhrmoos - Vierkirchen-Esterhofen - Petershausen

**S2** Erding - Markt Schwaben - Heimstetten - Feldkirchen - Berg am Laim - Ostbf - STAMMSTRECKE - Laim - Karlsfeld - Dachau - Dachau Stadt - Bachern - Schwabhausen - Niederroth - Markt Indersdorf - Erdweg - Kleinberghofen - Altomünster

## Weitere Statistikwerte

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| » S-Bahnhöfe            | 15               |
| » Fahrtenangebot werkt. | 190 (ca.)        |
| » Betriebszeits werkt.  | 4.30 - 1.30* Uhr |
| » Sa/So/Feiertag        | 4.30 - 2.30* Uhr |
| » Fahrgäste (Mo-Fr)     | 48.000/Tag       |

\* Folgetag



# Genutzte Verkehrsmittel: 'Schienenpersonennahverkehr' (SPNV)

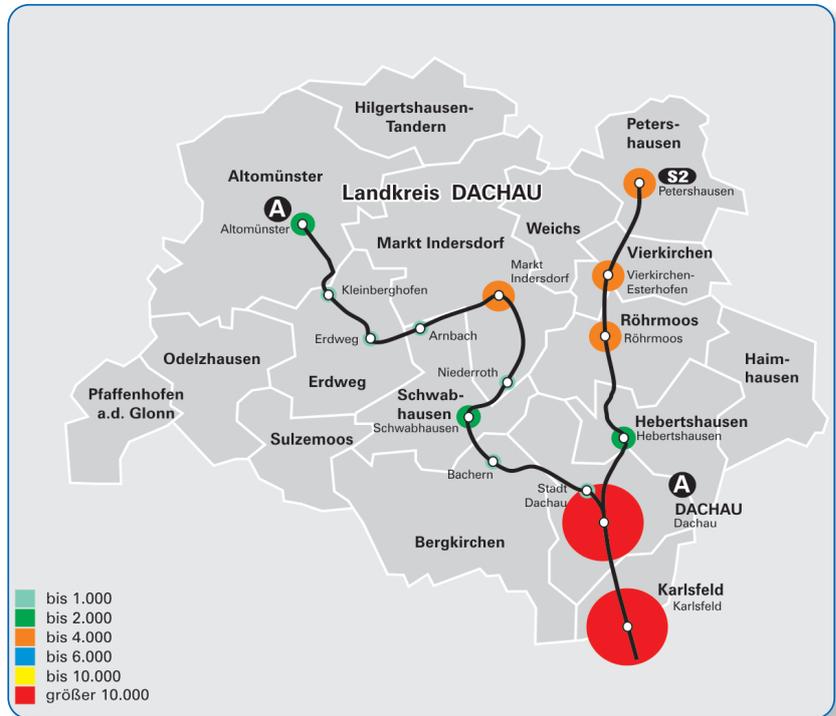
## Die S-Bahn im Landkreis Dachau

### Frequentierung der S-Bahnhöfe

Generell wächst mit zunehmender Nähe zur Stadt München die Zahl der Fahrgäste zwischen den S-Bahn-Stationen. Der Landkreis Dachau hat gleich zwei Bahnhöfe mit mehr als 10.000 Ein-, Aus- und Umsteigern: Dachau und Karlsfeld.

### Distanz zum S-Bahnhof

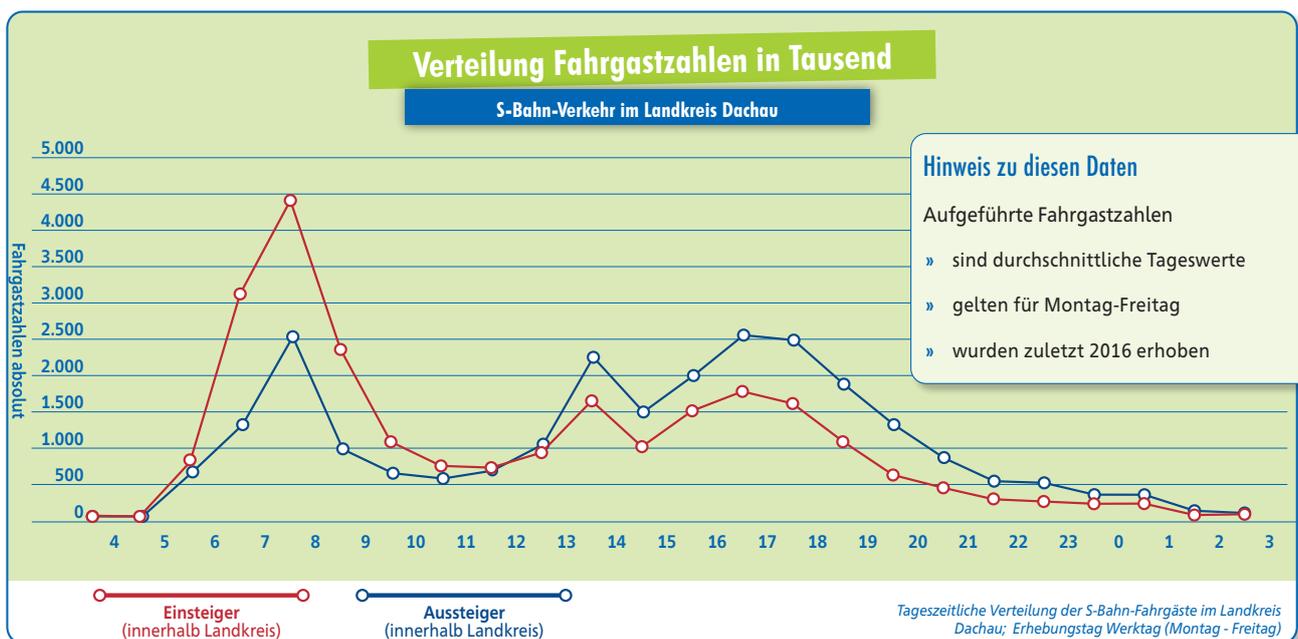
Mehr als ein Drittel der Fahrgäste können den nächstgelegenen der 15 S-Bahnhöfe im Landkreis schnell erreichen: 35% der Haushalte befinden sich in einer Entfernung von höchstens einem Kilometer.



### Tageszeitliche Verteilung der Fahrgäste

Über den Tag verteilt erlebt die S-Bahn im MVV eine sehr unterschiedliche Auslastung. Während sich die Nachfrage im morgendlichen Berufsverkehr auf wenige Stunden konzentriert, verteilt sich die Gegenbewegung quasi über den gesamten Nachmittag bis in den Abend hinein.

Frequentierung der S-Bahnhöfe im Landkreis

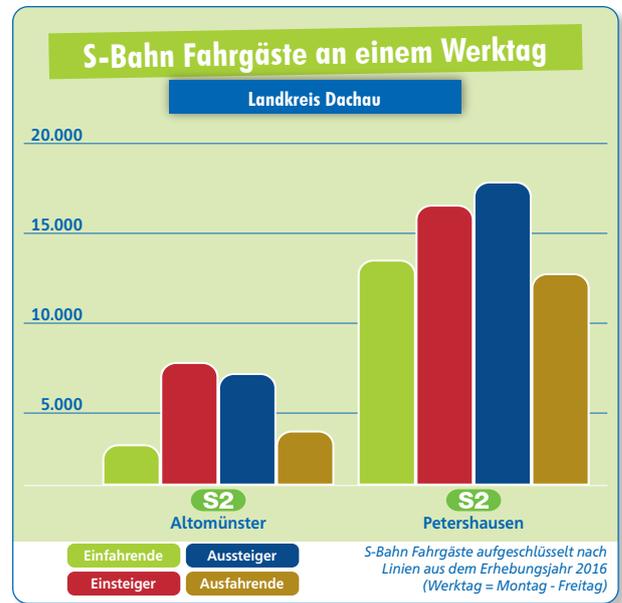


## Fahrgastverteilung - Wege und Ziele

### S-Bahn Fahrgäste an einem Werktag im Landkreis

Der Landkreis Dachau zählt an einem gewöhnlichen *Werktag rund 48.000 Fahrgäste* auf der S-Bahn.

Der größere Teil der Fahrgäste fährt aus dem Landkreis Dachau in einen anderen Landkreis oder die Landeshauptstadt München oder kommt von dort, nur ein kleiner Teil ist innerhalb des Landkreises unterwegs. >>



## Wichtige Haltestellen an den Linienästen

Ein- und Aussteiger

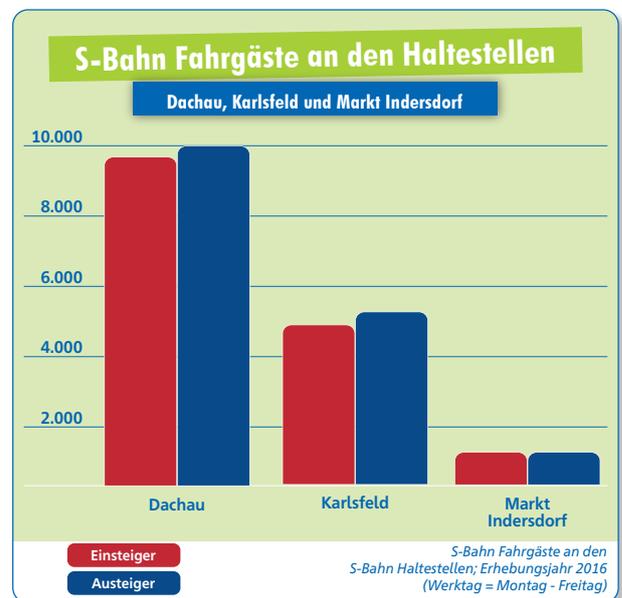
Linienast Laim-Dachau

- » Dachau
- » Karlsfeld

Linienast Dachau-Altomünster

- » Markt Indersdorf

>>



# Genutzte Verkehrsmittel: 'Schienenpersonennahverkehr' (SPNV)

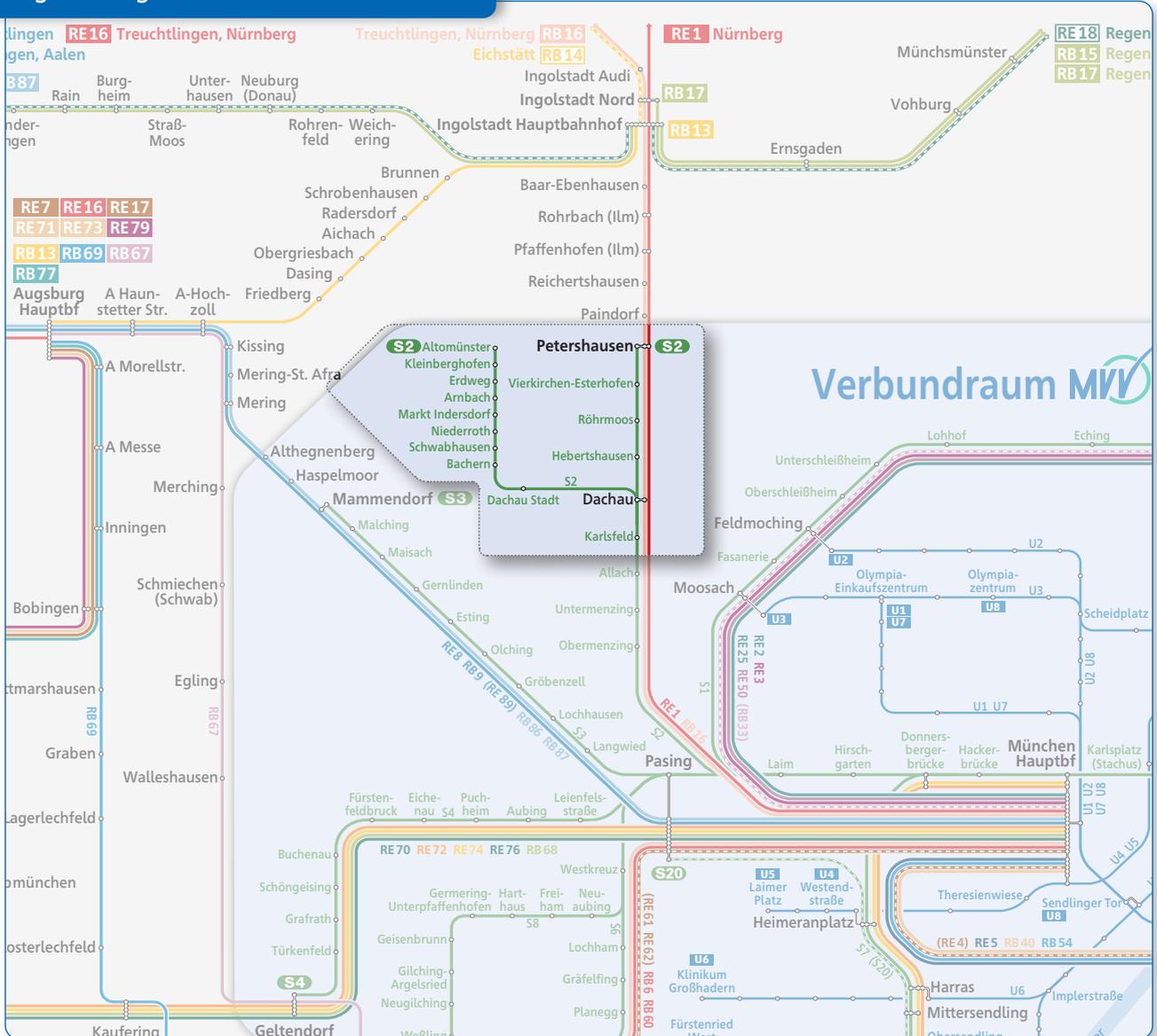
## Der Regionalzug **R** im MVV

### Regionalzüge - für schnelles Fortkommen und weitere Strecken

In den MVV integriert sind *elf Regionalzugstrecken*. Das bedeutet, dass die dort verkehrenden Regionalzüge *in der Regel bis zur Verbundgrenze mit MVV-Tickets genutzt werden können, sofern sie dort halten*. Die Regionalzüge verkehren in der Regel entlang von S-Bahn-Strecken, halten aber nur an den wichtigsten Bahnhöfen. So gelangt man besonders schnell vom Münchner Hauptbahnhof an die Ränder des MVV-Verbundraumes.



### Ausschnitt Landkreis Dachau aus Regionalzug-Netz Großraum München



# Der Regionalzug **R** im Landkreis Dachau

## Regionalzugbahnhöfe im Landkreis Dachau

Die Bahn erschließt die östliche Landkreishälfte entlang der Bahnlinie München - Ingolstadt - Nürnberg. Mit den Bahnhöfen Dachau und Petershausen ist der Landkreis an das Regionalzugnetz angeschlossen. Der Streckenabschnitt Richtung Altomünster ist ein reiner S-Bahn-Abschnitt.

## Fahrtenangebot

- » Die RegionalExpress-Linie **RE 1** aus München in Richtung Ingolstadt und Nürnberg verkehrt im Stundentakt und hält innerhalb des Landkreises Dachau am Bahnhof Petershausen.
- » Die RegionalBahn-Linie **RB 16** aus München in Richtung Ingolstadt, Treuchtlingen und Nürnberg hält innerhalb des Landkreises Dachau an Bahnhöfen Dachau und Petershausen. Die Linie RB 16 verkehrt im Stundentakt.



## Regionalzüge **R** im Landkreis Dachau

Blau markierte Bahnhöfe liegen im Landkreis Dachau.

**RE 1**

München - **Petershausen** -  
Pfaffenhofen (Ilm) - Ingolstadt - Nürnberg

**RB 16**

München - **Dachau** - **Petershausen** -  
Pfaffenhofen (Ilm) - Ingolstadt - Treuchtlingen -  
Nürnberg

## Fahrzeiten - Regionalzug mit Vorteilen bei Reisezeit

- » Die RegionalExpress-Linie **RE 1** benötigt für die Strecke zwischen Petershausen und München ca. 18 - 20 Minuten und ist ca. 15 Minuten schneller als die S-Bahn-Linie S2.
- » Die RegionalBahn-Linien **RB 16**, benötigt für die Strecke zwischen Dachau und München ca. 11 Minuten und ist damit um 9 Minuten schneller als die S-Bahn-Linie S2.

Ein Regionalzug der DB Regio auf der Linie RB 16



# Genutzte Verkehrsmittel: 'Allgemeiner ÖPNV'

## Der MVV-Regionalbus im MVV

### Der MVV-Regionalbus - eine starke Verbundmarke

Der MVV-Regionalbusverkehr ist neben den Regionalzügen, der S-Bahn und den Verkehrsmitteln in der Stadt München eine der tragenden Säulen im MVV. Mehr als vierzig meist mittelständisch geführte Verkehrsunternehmen betreiben unter der gemeinsamen Marke 'MVV-Regionalbus' mit *über 800 Bussen knapp 280 Buslinien. Diese bedienen rund 3.400 Haltestellen.* Pro Woche sind 1,512 Millionen Fahrgäste mit den MVV-Regionalbussen unterwegs. Sie legen dabei 10,653 Millionen km zurück. Die meisten Fahrgäste fahren werktags: *rund 274.830 Personen/Tag. Jeder Fahrgast ist somit durchschnittlich 7 km/Tag* mit einem MVV-Regionalbus unterwegs. Insgesamt stieg die Zahl der Fahrgäste im MVV-Regionalbus seit 2009 um 43 %.

### Aufgaben im Verbund

MVV-Regionalbusse übernehmen einerseits eine wesentliche *Zubringerfunktion zu den Schnellbahnen*. Andererseits haben sie eine wichtige *Erschließungs- und Verbindungsfunktion* in der Region abseits der Schnellbahnstrecken. Auf Relationen, wo sich Schienenverkehr nicht rechnet oder ein Infrastrukturausbau nur mittel- bis langfristig realisiert werden kann, wird der MVV-Regionalbus zunehmend zum *Problemlöser*.

### Wirtschaftliche Basis

Der allgemeine ÖPNV ist eine *freiwillige Aufgabe der Daseinsfürsorge*, die von den Landkreisen und Kommunen als zuständige Aufgabenträger des MVV-Regionalbusverkehrs im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten geleistet wird. Insbesondere aus umweltschutz- und klimapolitischen Gründen sowie zur Entlastung der Kommunen vom ständig zunehmenden Individualverkehr gewinnt der Ausbau des ÖPNV an Bedeutung.

Auch das sich *wandelnde Mobilitätsverhalten der jüngeren Generation sowie der demografische Wandel* fordern die Verantwortlichen, den ÖPNV stetig zu verbessern. Infolgedessen ist eine *wachsende Bereitschaft zur Finanzierung von Angebotsverbesserungen sowie der Umsetzung neuer Angebote* beim MVV-Regionalbus zu beobachten.



Kapazität und Qualität:  
Neuer MVV-Doppeldecker mit 86 Sitzplätzen - Handyladung inklusive.

### Der MVV-Regionalbus im Verbundraum



- » 278 Linien <sup>A</sup>
- » 3.350 Haltestellen <sup>A</sup>
- » 5.193 km Gesamtlinielänge <sup>A</sup>
- » 810 Fahrzeuge <sup>A</sup>
- » 47,7 Mio. Wagenkilometer <sup>A</sup>
- » 351,58 Mio. Personenkilometer/Jahr <sup>B</sup>

<sup>A</sup> Kennwert 2020 | <sup>B</sup> Kennwert 2019

Detaillierte Erläuterungen zu den Kennwerten siehe *Struktur- u. Rahmendaten*.

## Die MVV-Qualitätsstandards

Seit 2002 sorgen verbindliche Standards für ein *einheitliches Qualitätsniveau* im Hinblick auf die Ausstattung von Fahrzeugen und Haltestellen, die Anforderungen an das Personal sowie die Umwelt- und Sozialstandards. Sie gelten für alle Unternehmen, die im MVV-Regionalbusverkehr tätig sind und erfahren breite Zustimmung.



### Einheitliches Design sorgt für Identifikation

Die *einheitliche Gestaltung von Fahrzeugen und Haltestellenmasten* in den MVV-Hausfarben Grün, Weiß und Blau sorgt nicht nur für hohe Wiedererkennung bei den Fahrgästen, sondern auch für *Identifikation* mit dem Mobilitätsangebot.

### Fahrgastinfo, Fahrkomfort und moderne Technik

Bereits vor Fahrtantritt können sich Fahrgäste dank Echtzeitdaten in digitalen MVV-Fahrplanmedien über die Pünktlichkeit ihrer Busse informieren. Gut lesbare *Zielanzeigen* an Haltestellen und außen am Linienfahrzeug weisen den Weg zum richtigen Bus. Während

der Fahrt lässt sich der bevorstehende *Linienweg auf kontrastreichen Bildschirmen* verfolgen, die jeweils nächste Haltestelle wird ergänzend auch angesagt. Bereits fast abgeschlossen ist die Ausrüstung aller Busse mit kostenlosem *WLAN* sowie *USB-Anschlüssen* zwecks Ladung elektronischer Geräte, wie z. B. Handys. Künftig werden die Busse zunehmend auch mit einem *Abbiegeassistent* ausgerüstet, um Unfälle mit Radfahrern und Fußgängern zu vermeiden. Auf zahlreichen Buslinien erfassen *Zählgeräte* die Fahrgastauslastung der Fahrten, um u. a. das Angebot besser auf eine sich ändernde Fahrgastnachfrage ausrichten zu können. In der Entwicklung befindet sich derzeit eine *dynamische Fahrgastinformation (DFI)*, die über Ankunft, mögliche Weiterfahrt sowie Verspätungen und Störungen informiert.

### Hoher Grad an Barrierefreiheit

Alle MVV-Regionalbusse sind barrierefrei. Dank *Niederflurbauweise* und *Absenktechnik* bieten sie mobilitätseingeschränkten Personen einen leichteren Ein- und Ausstieg. Für Menschen mit Rollstuhl ist zudem eine befahrbare Rampe vorhanden. Im Bus befinden sich *spezielle Stellplätze* für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen sowie markierte Sitzplätze, die vorzugsweise von Fahrgästen mit Mobilitätseinschränkungen genutzt werden können.



### Sparsame, emissionsarme Antriebe

Die effizienten Antriebe der MVV-Regionalbusse erfüllen zum jeweiligen Zeitpunkt der Beschaffung stets die *höchstmögliche Abgasnorm* und leisten so ihren Beitrag zum *Umweltschutz*. Neben herkömmlichen Verbrennungsmotoren kommen *zunehmend auch alternative, emissionsfreie Antriebsformen* zum Einsatz.

# Genutzte Verkehrsmittel: 'Allgemeiner ÖPNV'

## Der MVV-Regionalbus im Landkreis Dachau

### Angebotsbeschreibung

Der Busverkehr im Landkreis Dachau wurde 1982 in den MVV eingebunden und kontinuierlich zu einem flächendeckenden und attraktiven Angebot ausgebaut. Die Busse verkehren unter der Marke 'MVV-Regionalbus' und erfüllen dabei zum einen die Zu- und Abbringerfunktion von und zur Schnellbahn. Zum anderen erschließen und verbinden sie Orte abseits der Schnellbahnstäte.



MVV-Regionalbus am Rathaus Karlsfeld

### Die Linien im Landkreis Dachau

Im Fahrplanjahr 2021 verkehren insgesamt **45 Buslinien** im Landkreis Dachau. Den mit Abstand **größten Anteil am Linienverkehr hat der MVV-Regionalbus**. Er wird von **neun Verkehrsunternehmen und Bietergemeinschaften** betrieben. Die dem Landkreis Dachau und seiner Aufgabenträgerschaft originär zugeordneten Linien werden als **700er-Linien** bezeichnet. Ergänzend sind **MVV-Regionalbuslinien benachbarter MVV-Landkreise landkreisübergreifend** unterwegs und übernehmen Verkehrsfunktionen im Landkreis Dachau.

### Dichtes Haltestellennetz sorgt für gute Versorgung

Mit 540 Haltestellen erschließt der MVV-Regionalbus den Landkreis weitgehend flächendeckend. So verfügen über **85 % aller Haushalte im Umkreis von max 400 m über eine Bushaltestelle**. Berücksichtigt man ebenfalls das direkte Umfeld aller Bahnhöfe, ergibt sich gar eine Erschließung von 90 %. In der Großen Kreisstadt Dachau kommt in der Regel werktags tagsüber alle 10 bzw. 20 Minuten ein Bus.



### Der MVV-Regionalbus im Landkreis Dachau

- » 45 MVV-Regionalbuslinien<sup>A</sup>, davon
  - 35 als '700er Linie'
  - 15 landkreisübergreifend
- » 3 Buslinie (StadtBus/NachtBus) (MVG)<sup>A</sup>
- » 540 Haltestellen<sup>A</sup>
- » 89 Fahrzeuge<sup>A</sup>
- » 829 km Gesamtlinienlänge<sup>A</sup>
- » 4,261 Mio Wagenkilometer<sup>A</sup>
- » 43,016 Mio Personenkilometer<sup>B</sup>
- » 27.277 Fahrgäste an Schultagen<sup>B</sup>

<sup>A</sup> Kennwert 2020

<sup>B</sup> Kennwert 2019

Detaillierte Erläuterungen zu den Kennwerten siehe *Struktur- u. Rahmendaten* am Ende dieser Broschüre.

## Die Verkehrsleistung in Wagen- und Personenkilometern

### Wagenkilometer (Wkm)

Die Bezeichnung eines Wagenkilometers entspricht der *Bewegung eines einzelnen Busses über eine Entfernung von einem Kilometer*. Die Rechnungseinheit wird in der Verkehrsstatistik verwendet, um die Intensität der Verkehrswegenutzung und die Höhe der erbrachten Verkehrsleistung zu bestimmen.

- » In der Aufgabenträgerschaft des Landkreises Dachau legte der MVV-Regionalbus in **2019 rund 3,271 Mio. Wkm** zurück - eine Steigerung um 149 % seit 1994.



### Personenkilometer (Pkm)

Die Personenkilometer sind bei der Ortsveränderung von Personen eine Maßeinheit für die Verkehrsleistung. Sie bemisst sich als Produkt der beförderten Personen und der dabei zurückgelegten Entfernung (Abstand von Start- und Zielort) in Kilometern.

- » Betrug die Verkehrsleistung im Landkreis im Jahr 1994 insgesamt noch **30,253 Mio. Pkm**, lag sie 2019 bereits bei **über 43,016 Mio. Pkm**. Dies entspricht einer *Steigerung von rund 142 %*.



\* = Abkürzungen siehe Ende der Broschüre.

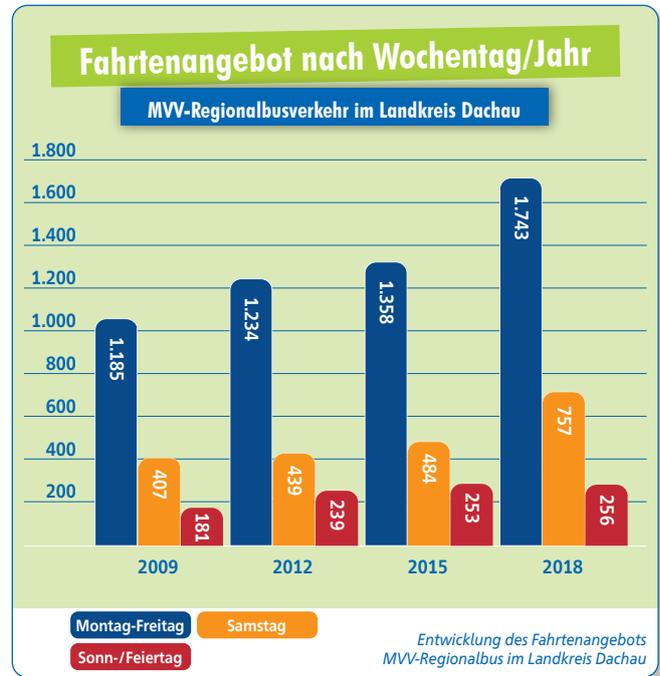
# Genutzte Verkehrsmittel: 'Allgemeiner ÖPNV'

## Der MVV-Regionalbus im Landkreis Dachau

### Fahrtenangebot

Das Fahrtenangebot der MVV-Regionalbusse im Landkreis Dachau ist innerhalb von ca. zehn Jahren durch Angebotsergänzungen und neue Linien deutlich erweitert worden.

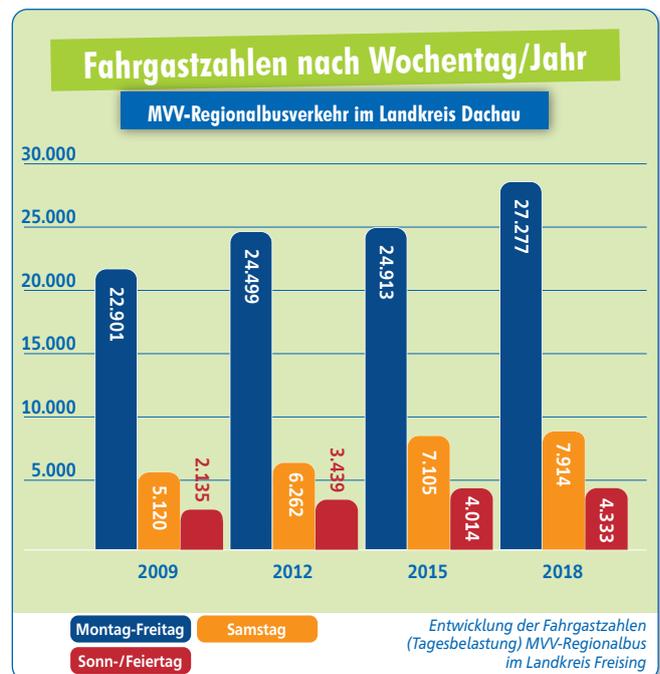
- » Beim Fahrtenangebot 'Montag bis Freitag' beträgt die *Steigerung innerhalb der letzten 10 Jahre rund 47 %*. An Wochenenden verdoppelte sich das Fahrtenangebot.



### Fahrgastzahlen

In einer typischen Erhebungswoche (keine Schulferien) waren im Jahr 2019 rund *148.632 Fahrgäste* mit MVV-Regionalbussen im Landkreis Dachau unterwegs.

- » Mit *27.277 Kunden fuhren werktags* die meisten Personen. Die steigenden Fahrgastzahlen gehen einher mit einem *Ausbau des Fahrtenangebots* in den letzten Jahren.

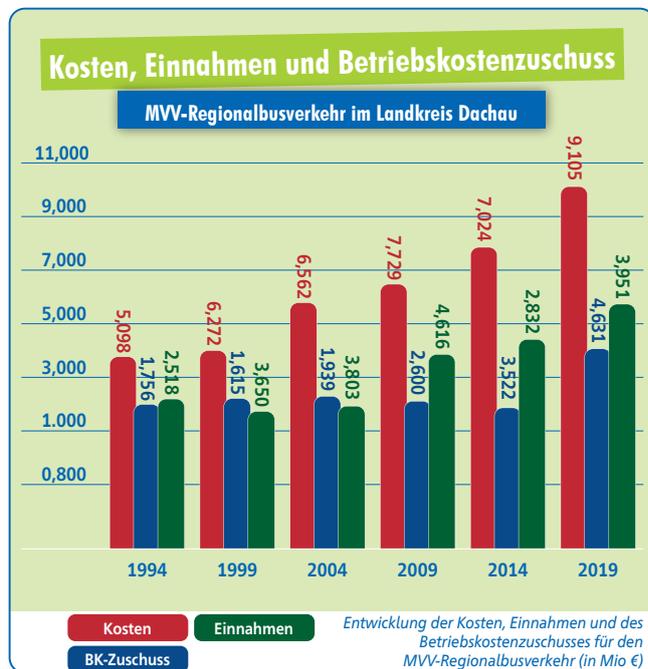


## Wirtschaftliche Betrachtung

Die Aufwendungen des Landkreises für den MVV-Regionalbus haben in den vergangenen Jahren stetig zugenommen.

- » Der MVV-Regionalbus kostete dem Aufgabenträger im Jahr 2019 rund 5,2 Mio. Euro.
- » Ein Großteil der Summe wurde durch Einnahmen aus dem Ticketverkauf und den gesetzlichen Erstattungsleistungen für die unentgeltliche Beförderung von Personen mit Behinderung und für die vergünstigte Ausgabe von Schülerfahrtausweisen getragen.
- » Der Differenzbetrag wurde durch den Aufgabenträger finanziert.

Positiv hervorzuheben ist die nahezu *Verdoppelung der Einnahmenseite* seit 1994 bis 2019.



MVV-Regionalbus auf der Fahrt von Karlsfeld nach Dachau

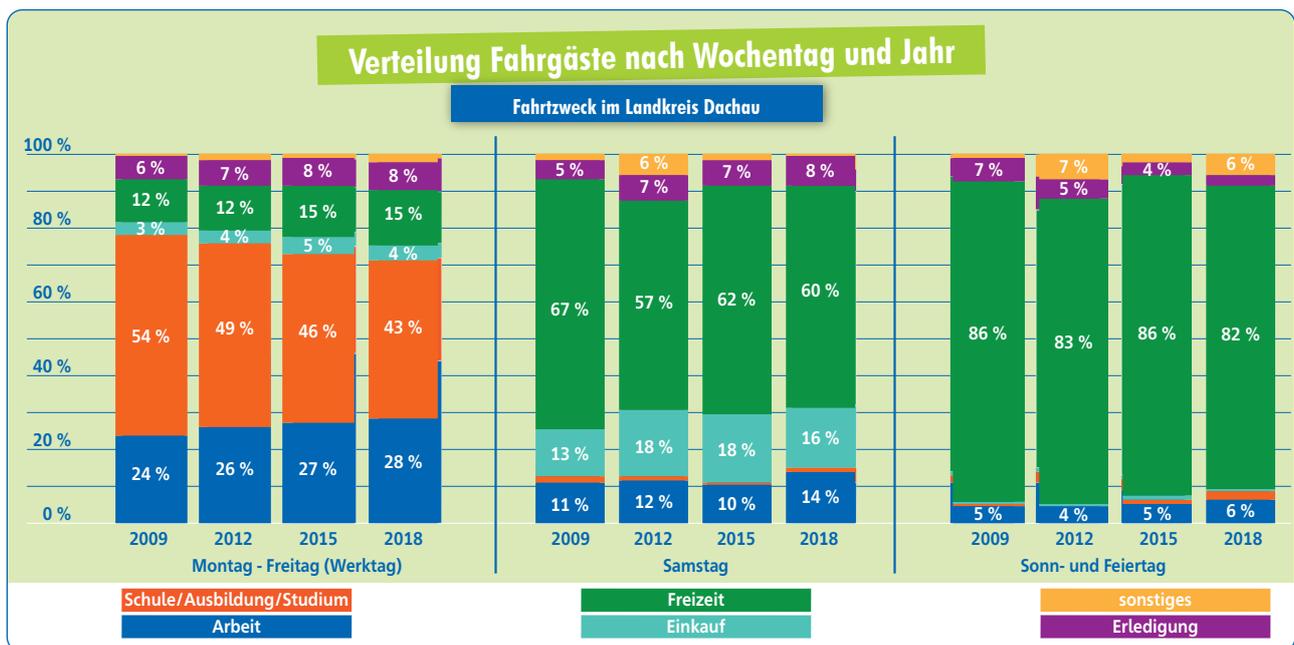


# Genutzte Verkehrsmittel: 'Allgemeiner ÖPNV'

## Der MVV-Regionalbus im Landkreis in Zahlen

### Verteilung der Fahrgäste nach Wochentag und Jahr

Mit 43 % bildet der *Ausbildungsverkehr* den größten Anteil am werktäglichen MVV-Regionalbusverkehr im Landkreis Dachau. Weitere 28 % werden Fahrten *zwischen Wohnung und Arbeitsstätte* zugerechnet. Für die *Freizeit* nutzen 15 % der Fahrgäste den MVV-Regionalbus.

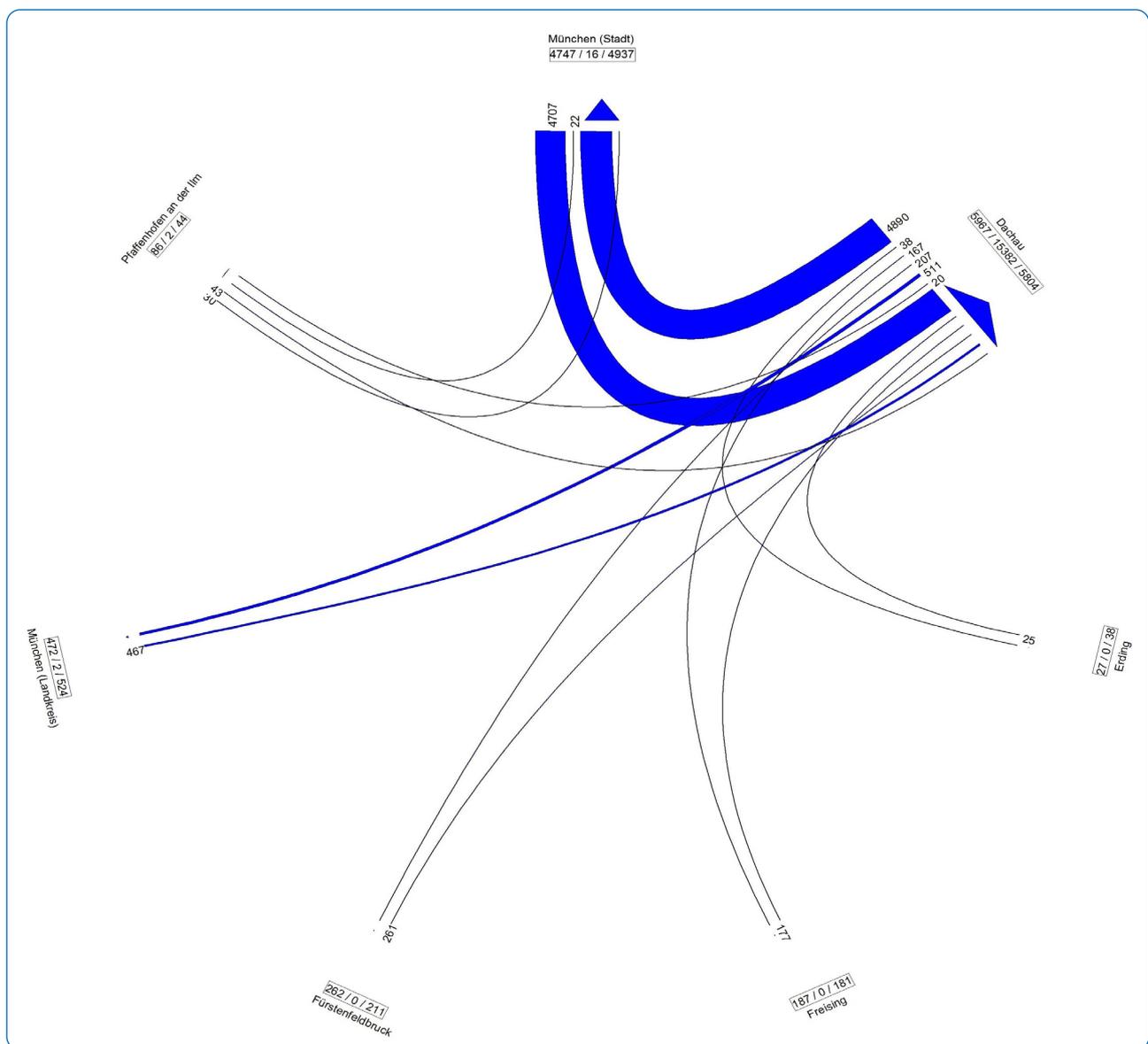


MVV-Regionalbus 785  
in Richtung Petershausen

## Fahrtziele innerhalb und außerhalb des Landkreises

Mit über 90 % der werktätlich 27.277 MVV-Regionalbus-Fahrgäste sind praktisch alle entweder innerhalb des Landkreises oder zwischen dem Landkreis und der Landeshauptstadt München unterwegs.

| Rang | Von / Nach | Von / Nach          | Anzahl | Anteil in % | Summe in % |
|------|------------|---------------------|--------|-------------|------------|
| 1    | Dachau     | Dachau              | 15.382 | 56,4        | 56,4       |
| 2    | Dachau     | München (Stadt)     | 9.597  | 35,2        | 91,6       |
| 3    | Dachau     | München (Landkreis) | 979    | 3,6         | 95,2       |
| 4    | Dachau     | Fürstenfeldbruck    | 468    | 1,7         | 96,9       |
| 5    | Dachau     | Freising            | 344    | 1,3         | 98,1       |

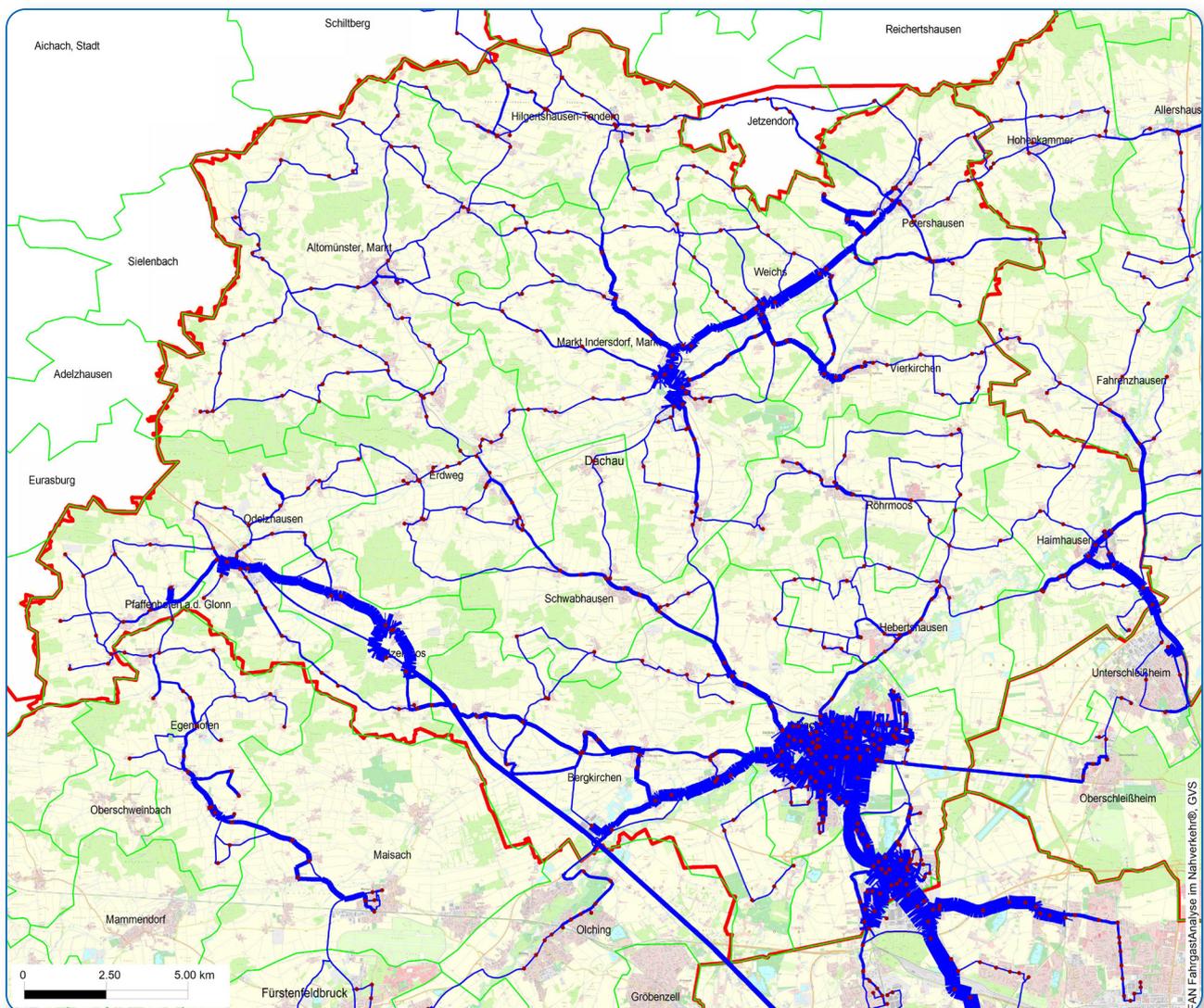


# Genutzte Verkehrsmittel: 'Allgemeiner ÖPNV'

## Der MVV-Regionalbus im Landkreis in Zahlen

### Die Streckenbelastung

Durch regelmäßige Fahrgastzählungen und -befragungen wird vom MVV die Zahl der Fahrgäste auf den einzelnen Streckenabschnitten der MVV-Regionalbusse ermittelt. Man sieht deutlich die Belastung der Strecken, die als Zubringer zu Schulstandorten im Landkreis Dachau, Stadt Dachau, Markt Indersdorf, Odelzhausen, Haimhausen und im Südosten als Verbindung in das Gebiet der Landeshauptstadt München dienen.

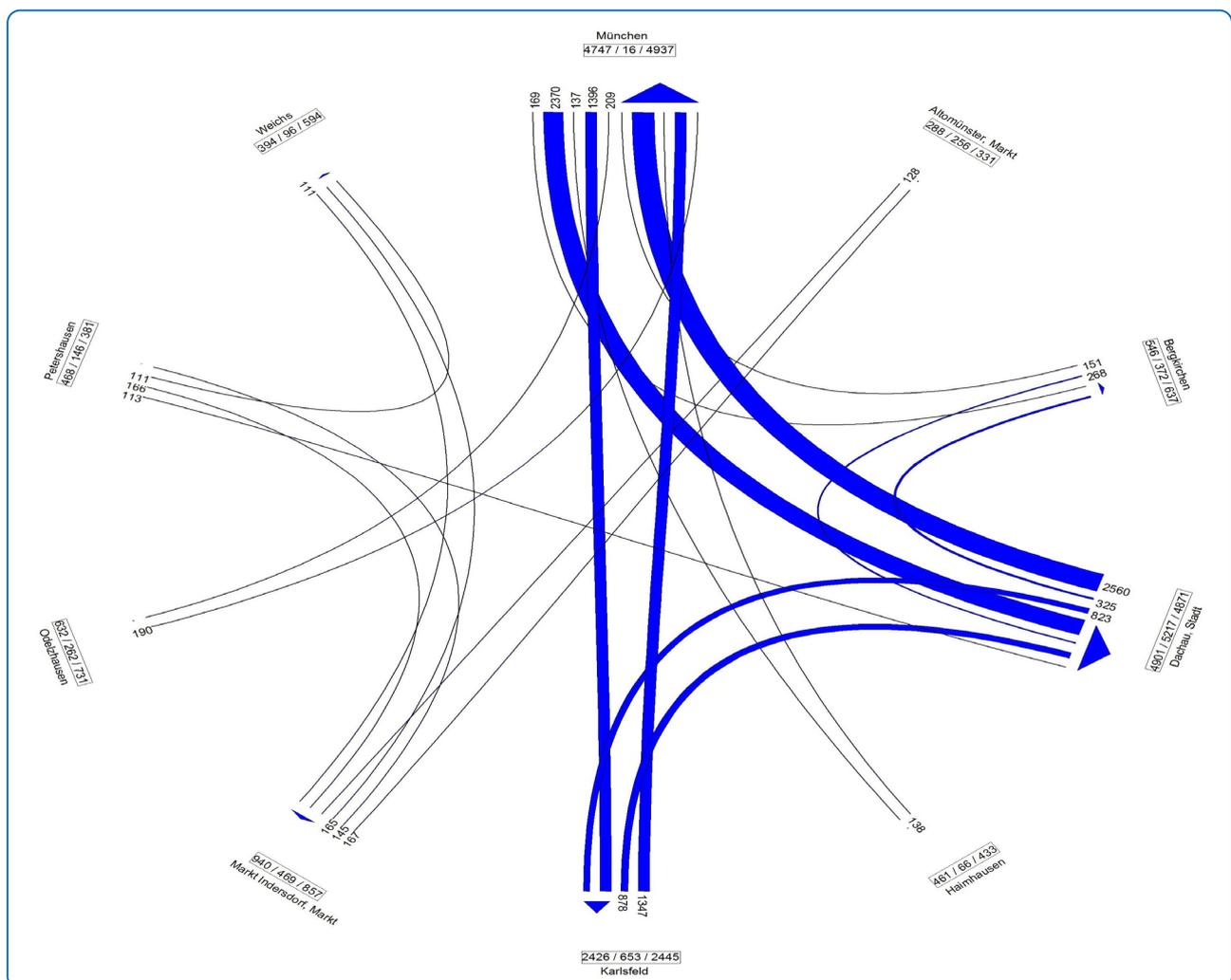


Legende: **Rote Linie = Landkreisgrenze** | **Strichstärke Blau = Streckenbelastung**

## Fahrgastströme zwischen Städten und Gemeinden

Die meisten der werktätlich 27.277 Fahrgäste sind innerhalb der Stadt Dachau, zwischen der Landeshauptstadt München und der Stadt Dachau bzw. Karlsfeld und zwischen der Stadt Dachau und Karlsfeld unterwegs.

| Rang | Von / Nach       | Von / Nach       | Anzahl | Anteil in % | Summe in % |
|------|------------------|------------------|--------|-------------|------------|
| 1    | Dachau, Stadt    | Dachau, Stadt    | 5.217  | 19,1        | 19,1       |
| 2    | München (Stadt)  | Dachau, Stadt    | 4.931  | 18,1        | 37,2       |
| 3    | München (Stadt)  | Karlsfeld        | 2.743  | 10,1        | 47,3       |
| 4    | Dachau, Stadt    | Karlsfeld        | 1.701  | 6,2         | 53,5       |
| 5    | Karlsfeld        | Karlsfeld        | 653    | 2,4         | 55,9       |
| 6    | Bergkirchen      | Dachau, Stadt    | 593    | 2,2         | 58,1       |
| 7    | Markt Indersdorf | Markt Indersdorf | 469    | 1,7         | 59,8       |
| 8    | München (Stadt)  | Odelzhausen      | 398    | 1,5         | 61,2       |
| 9    | Bergkirchen      | Bergkirchen      | 372    | 1,4         | 62,6       |
| 10   | Odelzhausen      | Sulzemoos        | 360    | 1,3         | 63,9       |



# Genutzte Verkehrsmittel: 'Allgemeiner ÖPNV'

## Der MVV-Regionalbus im Landkreis in Zahlen

### Die meistfrequentierten Haltestellen im Landkreis Dachau

Die am meisten frequentierten Haltestellen im Landkreis Dachau liegen in den Schulstandorten Dachau, Odelzhausen und Markt Indersdorf und in Karlsfeld.

| Rang | Haltestelle  | Einsteiger | Aussteiger | Umsteiger | Übersteiger | Summe  |
|------|--|------------|------------|-----------|-------------|--------|
| 1    | Dachau Bahnhof   | 2.060      | 1.618      | 1.090     | 6.014       | 10.782 |
| 2    | Dachau, Schulzentrum   | 585        | 599        | 9         | 0           | 1.193  |
| 3    | Dachau, KZ-Gedenkstätte  | 604        | 505        | 0         | 0           | 1.109  |
| 4    | Odelzhausen, Schule  | 453        | 504        | 0         | 0           | 957    |
| 5    | Markt Indersdorf    | 394        | 327        | 29        | 130         | 880    |
| 6    | Markt Indersdorf, Schule   | 384        | 403        | 2         | 0           | 789    |
| 7    | Dachau, J.-Effner-Gymnasium  | 259        | 489        | 2         | 0           | 750    |
| 8    | Dachau, J.-F.-Kennedy-Platz  | 344        | 276        | 27        | 0           | 647    |
| 9    | Dachau, Rathaus  | 206        | 382        | 1         | 0           | 589    |
| 10   | Dachau, Ernst-Reuter-Platz   | 309        | 259        | 0         | 0           | 568    |
| 11   | Dachau, Mittermayerstraße  | 258        | 281        | 11        | 0           | 550    |
| 12   | Karlsfeld, Einkaufsmärkte  | 230        | 273        | 34        | 0           | 537    |
| 13   | Karlsfeld, Krenmoosstraße  | 303        | 195        | 13        | 0           | 511    |

Umsteiger sind Fahrgäste welche zwischen Bus und Bus wechseln  
Übersteiger sind Fahrgäste welche zwischen Bus und Bahn wechseln

Die MVV-Regionalbus begegnet Dachauer Stadtbus am S- und Regionalzugbahnhof Dachau



# Neue Mobilitätsangebote im Landkreis Dachau

## 'Carsharing' als Teil einer Verkehrswende

Auf dem Weg hin zu einer Verkehrswende und zu einem neuen Mobilitätsmix sucht der ÖPNV nach Möglichkeiten, sein *klassisches Portfolio um neue Mobilitätsangebote zu erweitern* und nach Möglichkeit aus einer Hand anzubieten.



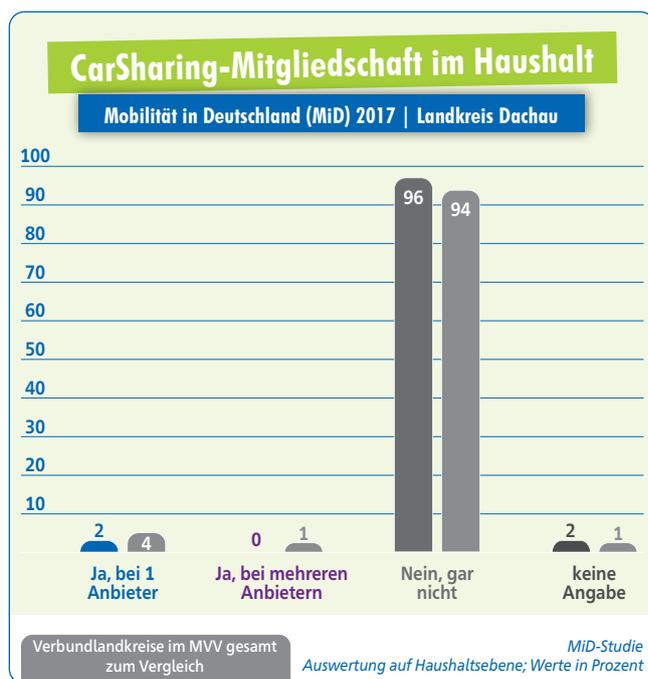
### Geteiltes Auto, vielfacher Einsatz

Vor diesem Hintergrund setzt sich der Landkreis Dachau auch mit *Carsharing* auseinander.

Er schlägt damit bewusst einen Bogen zum *motorisierten Individualverkehr (MIV)*, der hinsichtlich der Erreichbarkeit abgelegener Orte, des Transportes großer Gegenstände, Fahrten in Taktlücken oder außerhalb der Betriebszeiten des ÖPNV ohne wirkliche Alternative ist.

### Weniger Parkraum

Die Möglichkeit des *Teilens eines Autos* schafft die nötige Flexibilität für Landkreisbewohner, im Bedarfsfall vom ÖPNV in ein Auto umzusteigen, ohne dieses besitzen zu müssen. Positiver Nebeneffekt: *weniger genutzter Parkraum* sowie *weniger Fahrten aufgrund bewusster Abwägung der Notwendigkeit einer mit Aufwand verbundenen Autoteilung*.



# Verkehrsmittelübergreifende Mobilität

## P+R | B+R im Landkreis Dachau

### Park + Ride | P+R

Parkplätze an Bahnhöfen – so genannte Park+Ride-Plätze – haben die Aufgabe, den Autoverkehr möglichst wohnortnah abzufangen und auf den öffentlichen Verkehr umzuleiten. Das Konzept funktioniert: Die P+R-Anlagen im MVV-Gebiet sind fast immer voll ausgelastet. Die P+R-Anlagen des Landkreises Dachau befinden sich an 14 der 15 S-Bahnhöfe im Landkreis und weisen – dem örtlichen Bedarf angepasst – unterschiedliche Kapazitäten auf. So findet sich entlang der Linie S2 nach Altomünster in Arnbach die kleinste Anlage mit zehn, in Altomünster die größte mit 118 Stellplätzen.

An der S2 hat der S-Bahnhof Petershausen mit 1.377 Stellplätzen und rund 1.200 abgestellten Pkw pro Werktag das höchste P+R-Aufkommen, gefolgt von Dachau mit rund 840 Parkern. Insgesamt stehen im Landkreis Dachau über 3.300 P+R-Parkplätze zur Verfügung. *Rund 16,9 % aller Schnellbahnfahrgäste im Landkreis Dachau fahren mit dem Auto zum Bahnhof.* Auf der MVV-Webseite finden Fahrgäste die nach Tageszeit gestaffelte, durchschnittliche Auslastung der P+R-Anlagen, um vor Fahrtantritt zu erfahren, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, einen freien Stellplatz zu finden.



Typische P+R Anlage an einer Schnellbahnstation



### P+R | B+R Bestandsanalyse

Die *MVV GmbH* unterstützt die Kommunen im Landkreis mit *detaillierten Bestandsanalysen und Prognosen zum Bedarf an P+R- und B+R-Stellplätzen*. In den meisten Fällen fällt der Bau von P+R- und B+R-Anlagen in die Zuständigkeit der Gemeinden.

## P+R | B+R Parkangebot an S- und Regionalzughaltestellen

| Haltestelle                    | S-Bahn- und Regionalzug-Linie | P+R Angebot  | P+R-Nutzung  | B+R-Angebot  | B+R-Nutzung   |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Karlsfeld                      | S 2                           | 200          | 370          | 538          | 457           |
| Dachau <b>R</b> <b>S</b>       | S 2                           | 600          | 840          | 1384         | 1500          |
| Hebertshausen                  | S 2                           | 205          | 225          | 162          | 140           |
| Röhrmoos                       | S 2                           | 279          | 285          | 206          | 140           |
| Vierkirchen-Esterhofen         | S 2                           | 318          | 345          | 132          | 130           |
| Petershausen <b>R</b> <b>S</b> | S 2                           | 1377         | 1200         | 301          | 444           |
| Dachau Stadt                   | S 2 A                         | 0            | 0            | 42           | 13            |
| Bachern                        | S 2 A                         | 20           | 30           | 17           | 17            |
| Schwabhausen                   | S 2 A                         | 63           | 55           | 126          | 60            |
| Niederroth                     | S 2 A                         | 14           | 5            | 22           | 6             |
| Markt Indersdorf               | S 2 A                         | 61           | 46           | 120          | 63            |
| Arnbach                        | S 2 A                         | 10           | 10           | 10           | 6             |
| Erdweg                         | S 2 A                         | 37           | 21           | 120          | 25            |
| Kleinberghofen                 | S 2 A                         | 19           | 20           | 16           | 10            |
| Altomünster                    | S 2 A                         | 118          | 80           | 81           | 40            |
| <b>Summe:</b>                  |                               | <b>3.321</b> | <b>3.532</b> | <b>3.277</b> | <b>3.w051</b> |

### Bike + Ride | B+R

Radl-Parkplätze werden für Nahverkehrskunden eingerichtet, die mit dem Fahrrad zu einer ÖPNV-Haltestelle fahren und dort sicher und komfortabel parken wollen. Der Landkreis Dachau hat knapp 3.300 B+R-Stellplätze. An den Bahnhöfen Dachau und Karlsfeld stehen den Radlern mit 1.384 und 538 Stellplätzen die größten B+R-Anlagen zur Verfügung.

Am stärksten ausgelastet sind die B+R-Anlagen in Dachau mit durchschnittlich rund 1.500 und Karlsfeld mit rund 450 täglich abgestellten Fahrrädern an der S2. Derzeit fahren *14,56 % aller Bahnfahrgäste im Landkreis Dachau mit dem Radl zum Bahnhof.*

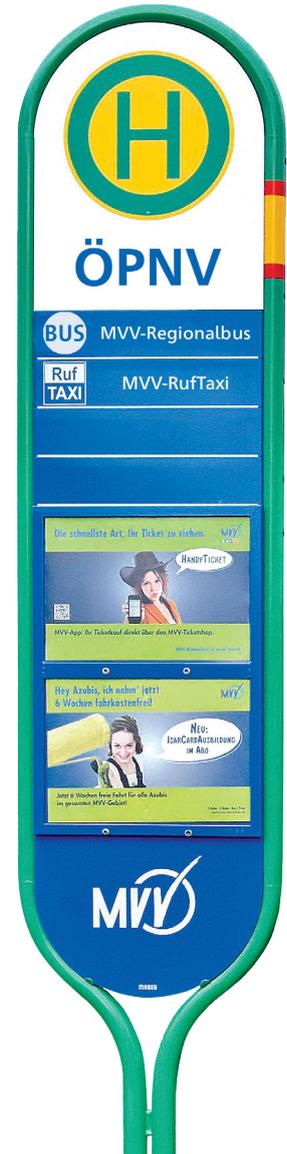
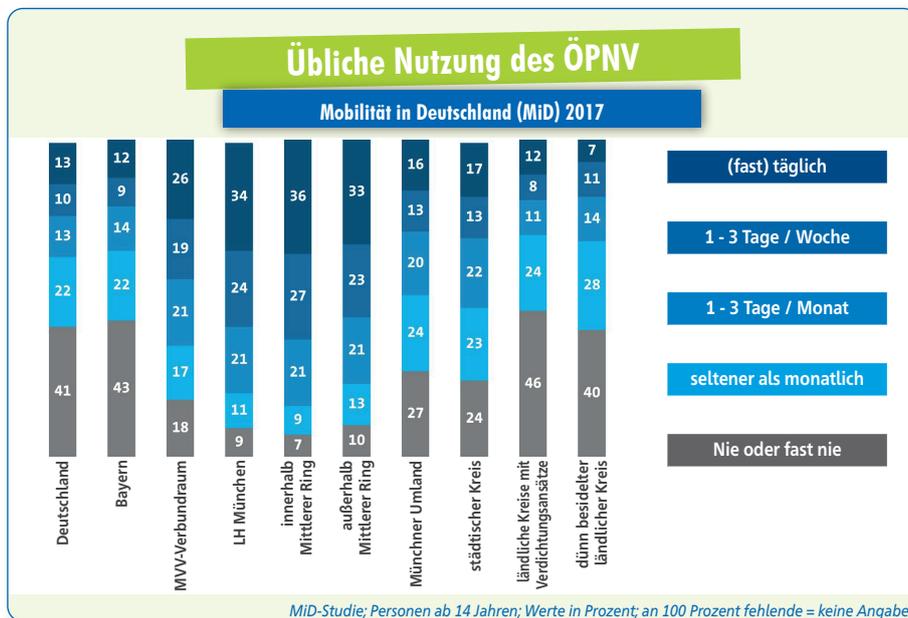


# Analyse und Deutung

## Die Mobilitätsentwicklung im Landkreis

### Stetig wachsende Nutzung

Der Landkreis Dachau gehört zu den MVV-Landkreisen, in denen die Bevölkerung die öffentlichen Verkehrsmittel noch unterdurchschnittlich häufig nutzt. Ein gutes Viertel (26 %) der Bevölkerung nutzt Bus und Bahn mindestens wöchentlich, 42 % der Bevölkerung mindestens monatlich, 58 % der Bevölkerung nutzen den ÖPNV seltener als monatlich bzw. nie oder fast nie. Letztere Gruppe umfasst dabei allein 31 % der Bevölkerung, die es für diese umweltfreundliche Verkehrsart möglichst noch zu gewinnen gilt. Dieses Potential entspricht in etwa dem MVV-Landkreisdurchschnitt (27 %).



Wenn man auf den Modal Split (Anteile der Hauptverkehrsmittel) auf Wegebene schaut, zeigt sich, dass der motorisierte Individualverkehr, das Auto, nach wie vor die Hauptlast der Mobilität im Landkreis trägt: *Rund sechs von zehn Wegen werden im MIV als Fahrer oder Mitfahrer zurückgelegt, nur vier von zehn Wegen erfolgen mit den Verkehrsarten des so genannten Umweltverbundes, also Fußwegen, Fahrradwegen und Wegen mit dem ÖPNV; letzterer immerhin mit einem Anteil von 13 %.*

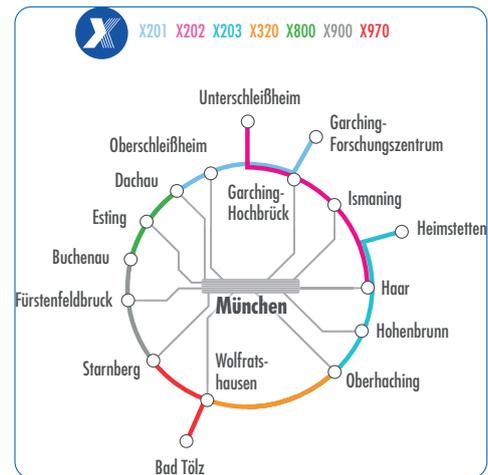
Diejenigen, die den ÖPNV nutzen, schützen aktiv das Klima, wenn dafür weniger MIV-Fahrten durchgeführt werden. Die Fahrgastzählungen im ÖPNV zeigen im langjährigen Vergleich zudem, dass dies mehr werden, was erfreulich ist. Gleichwohl zeigen sich beim ÖPNV-Angebot bei wachsender Inanspruchnahme und kurzfristig nur begrenzten Möglichkeiten zur Angebotsausweitung natürlich Engpässe, die für die Kunden nicht erfreulich sind. Abhilfe verspricht hier – leider erst auf mittlere Sicht – nur der weitere Ausbau der SPNV-Angebotskapazitäten im Rahmen der großen Infrastrukturprojekte im Ballungsraum München – wie der Realisierung der zweiten S-Bahn-Stammstrecke.

## Beschleunigter ÖPNV - der ExpressBus im MVV

Der MVV-ExpressBus-Ring\* setzt ab dem Fahrplanjahr 2022 auf besonders schnelle, direkte Verbindungen. Konzeptbedingt besitzen die 'X-Linien' das Potential, die Verkehrswende hin zu mehr ÖPNV auch in der Region weiter zu fördern. Dazu verkehren sieben Linien mit ca. 50 Bussen (7,4 Mio Nwkm/Jahr) 'tangential' zwischen den S-Bahnstäben der Verbundlandkreise München, Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Fürstenfeldbruck sowie Starnberg und verbinden wichtige Orte erstmals auf direktem Weg. Siehe auch Seite 8.

### Linien des ExpressBus-Rings im Landkreis Dachau

- X201** Dachau – Oberschleißheim – Garching-Hochbrück  
(Aufgabentr. Landkreis München in Kooperation mit LK Dachau)
- X800** Buchenau – Fürstenfeldbruck – Esting – Dachau  
(Aufgabentr. Landkr. Fürstenfeldbruck in Kooperation mit LK Dachau)



\*Das Konzept ist Teil der Initiative 'Landesbedeutsame Buslinien' des Freistaates Bayern und wird anteilig durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr sowie die betroffenen Verbundlandkreise finanziert.

## Verändertes Fahrverhalten

In die Einschätzung der künftigen verkehrlichen Entwicklung fließen *zwei neue Variablen* ein.

### » Online-Shopping

Diese *rasant wachsende Form des Einkaufens* erlaubt es, Waren und Produkte zu kaufen, ohne dafür das Haus verlassen zu müssen. Einkaufswege, die bislang mit den Verkehrsmitteln im MVV zurückgelegt wurden, entfallen. Monatlich oder öfter nutzt inzwischen *rund jeder Zweite im Landkreis Dachau* das Online-Shopping. In den MVV-Landkreisen ist dieser Wert ähnlich hoch. >>

### » Home-Office (Corona)

Spätestens mit Inkrafttreten der *Maßnahmen zur Eindämmung von Corona* im Jahr 2020 hat das Arbeiten in den eigenen vier Wänden zu-

genommen. Rückblickend hat sich das Home-Office in den verschiedenen Phasen der Pandemie als wirksames Tool erwiesen, um Ansteckungsketten zu brechen. Die Folgen für den ÖPNV spiegeln sich allerdings in zeitweise stark *gesunkenen Fahrgastzahlen* wider. Wie sich diese künftig einpendeln, hängt nicht nur mit *'Präsenztagen'* zusammen, zu welchen herkömmliche Arbeitsplätze in Zukunft noch aufgesucht werden (*Studie hierzu ist beauftragt*). Vielmehr kommt auch der *Rückgewinnung* verunsicherter und 'ÖPNV-entwöhnter' Fahrgäste große Bedeutung zu, um die Fahrgastzahlen zu stabilisieren und auf dieser Basis die verkehrliche Entwicklung einschätzen und das ÖPNV-Angebot der kommenden Jahre bedarfsgerecht planen zu können.



## Ausblick und weitere Schritte

### Aktuelle und künftige Verkehrsprojekte im MVV

Was bedeuten diese Zahlen und das Gelesene für den ÖPNV im Landkreis und im MVV-Gebiet?  
Und welche Auswirkungen haben die Entwicklungen auf die Mobilität der Menschen?  
MVV-Geschäftsführer Dr. Bernd Rosenbusch wagt einen Ausblick:

Zunächst sind die Zahlen, die den Fortschritt des ÖPNV in den letzten Jahren abbilden, natürlich ein Erfolg. Ein Erfolg aber, auf dem es sich nicht auszuruhen gilt. Ein Erfolg, den wir als Motivation sehen, neue Themen und große Projekte anzustoßen:



Modern, komfortabel und wirtschaftlich -  
MVV-Regionalbusse der neuesten Generation

Da ist zum einen das *Thema der Verbunderweiterung*: Heutige Verbundgrenzen entsprechen nicht mehr den tatsächlichen Fahrgastströmen. Für eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch Südbayern benötigen Fahrgäste nach wie vor mehrere Tickets, verschiedene Auskunftssysteme, viel Zeit und noch mehr Geduld.

Dieses Bild vor Augen, und aus der Überzeugung heraus, dass sich Verkehrsprobleme nur gemeinsam lösen lassen, hat der MVV im Auftrag der Staatsregierung, der Landkreise und kreisfreien Städte eine groß angelegte

Verbunderweiterungsstudie mit zehn Landkreisen und kreisfreien Städten angestoßen. Die Studie setzt Chancen und Kosten eines Verbundbeitritts in eine Relation und bildet die Grundlage für die schlussendliche Entscheidung der Beitrittskandidaten für oder wider

eine Integration in den MVV. Bereits Ende 2023 könnten erste Kreise bzw. kreisfreie Städte dem MVV beitreten und einen wichtigen Schritt für *mehr Einfachheit und Komfort für die Fahrgäste* gehen.

Zwei weitere wichtige Bausteine, um Umstiegshürden zum ÖPNV abzubauen, sind zum Beispiel auch die *Ausgestaltung der MVV-Auskunft zu einer umfassenden Mobilitätsplattform* sowie die *Schaffung eines digitalen Tarifangebotes für Gelegenheitskundinnen und -kunden*. So wurden bereits zahlreiche ergänzende Mobilitätsformen in die MVV-Auskunft integriert, die

Schritt für Schritt zur Mobilitätsplattform wird. Nun können Reiseketten beauskunftet werden, die neben den üblichen ÖPNV-Angeboten etwa auch Car- und Bikeshaaring-Streckenanteile enthalten.

Dieses *Angebot wird in Zukunft weiter ausgebaut* und soll zum Beispiel um Buchungsmöglichkeiten ergänzt werden. Hier stehen die Kundinnen und Kunden sowie auch die Zusammenarbeit der Partner im Verbund ganz klar im Fokus.

Gelegenheitsfahrerinnen und -fahrer im MVV können seit einiger Zeit am *Pilotprojekt 'Swipe & Ride' zur Erprobung eines elektronischen Tarifs und Vertriebs* teilnehmen. Solche Tarifprodukte, die einfach in der Anwendung und fair in der Berechnung (auf Basis der tatsächlich zurückgelegten Luftlinien-Entfernung) sind, werden in Zukunft auch *über Verbundgrenzen hinweg* eine immer größere Rolle spielen.

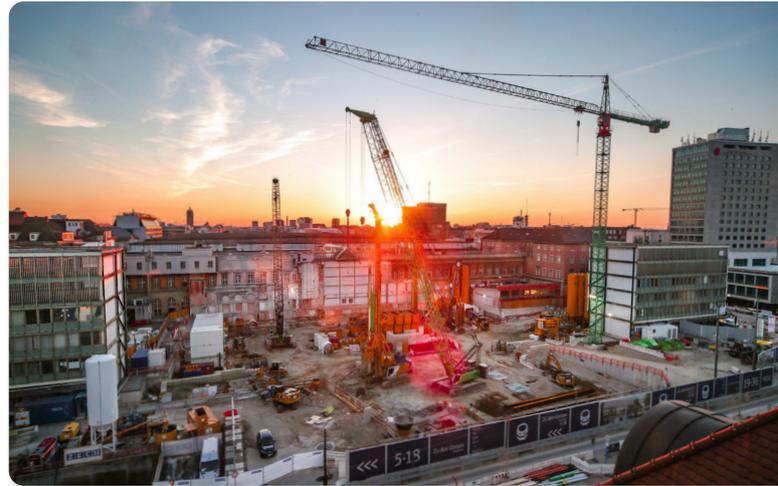
Aber natürlich spielen auch *diverse Infrastrukturthemen eine große Rolle*, um den ÖPNV im Großraum München voranzubringen und stark für die Zukunft zu machen: *Gemeinsam mit den Verbundlandkreisen und dem Freistaat Bayern wurde beispielsweise beispielsweise das Konzept des Expressbus-Rings\* entwickelt*, das ab Dezember 2021 sieben tangentielle ExpressBus-Linien um die Landeshauptstadt herum bietet.

Die S-Bahn als Rückgrat der Mobilität zwischen Stadt und Landkreisen muss, *bevor die 'Zweite S-Bahn-Stammstrecke'\* in einigen Jahren in Betrieb geht*, kontinuierlich Verbesserungen erfahren. Dazu zählt ein durchgehender 20- bzw. 30-Minutentakt zum Fahrplanjahr 2023. An weiteren Maßnahmen arbeiten MVV und Gesellschafter gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen.

## Fazit

*Trotz großer Fortschritte gibt es weiterhin viel zu tun. So haben sich unter anderem durch die Corona-Pandemie neue Aufgaben ergeben. Die Verkehrsentlastung des Großraumes München sowie die damit einhergehende Verbesserung des Klimaschutzes bleiben jedoch als übergeordnete Ziele bestehen und erfahren durch den MVV*

\* Zu genannten Projekten finden sich auf der Webseite des MVV umfangreiche Informationen. Bitte Suchmaske benutzen.



*Vorbereitende Arbeiten zum Bau der 2. Stammstrecke - Situation am Hauptbahnhof im Jahr 2021 und seine Gesellschafter volle Aufmerksamkeit.*



*Angepasste Konzepte für Klimaschutz - Anlieferung eines neuen Elektrobusses für den MVV-Regionalbus*



*MVV. Bereit für Mobilität*

**Strukturdaten 2021**

|   |                      |
|---|----------------------|
| Fläche insgesamt in km <sup>2</sup>       | 579 <sup>A</sup>     |
| Einwohner                                 | 154.000 <sup>A</sup> |
| Einwohnergerechterechnung 2038            | 173.000 <sup>A</sup> |
| Wohnungen                                 | 68.000 <sup>B</sup>  |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte | 43.000 <sup>B</sup>  |
| Einpendler                                | 19.919 <sup>B</sup>  |
| Auspendler                                | 45.101 <sup>B</sup>  |

**Öffentliches Verkehrsnetz**

*S-Bahn*

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| - Linien                    | 52                  |
| - Anzahl der S-Bahnhöfe     | 15                  |
| - Fahrgäste/Werktag (Mo-Fr) | 48.000 <sup>D</sup> |

*Regionalzüge*

- RE 1 München - **Petershausen** - Ingolstadt - Nürnberg
- RB 16 München - **Dachau** - **Petershausen** - Ingolstadt - Treuchtlingen - Nürnberg

*MVV-Regionalbusverkehr im Landkreis*

|   |                     |
|---|---------------------|
| - MVV-Regionalbus: 700er Linien                       | 35 <sup>G</sup>     |
| zzgl. MVG-Linien im Landkreis (StadtBus und NachtBus) | 3 <sup>G</sup>      |
| zzgl. MVV-Regionalbusse aus anderen LK                | 7                   |
| - landkreisübergreifende Linien                       | 15 <sup>G</sup>     |
| - Zahl der MVV-Haltestellen                           | 540 <sup>G</sup>    |
| - Anzahl der Fahrzeuge                                | 89 <sup>G</sup>     |
| - Gesamtlinielänge in km                              | 829 <sup>G</sup>    |
| - Wagenkilometer (Wkm)                                | 4.261 <sup>G</sup>  |
| - Verkehrsunternehmen                                 | 9 <sup>G</sup>      |
| - Fahrgäste/Werktag (Schultag)                        | 27.277 <sup>F</sup> |

**Individualverkehr (P+R und B+R)**

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| <i>Zugelassene PKW</i> | 29.478 <sup>C</sup> |
|------------------------|---------------------|

*P+R und B+R an der S-/U-Bahn<sup>F</sup>*

|  |       |
|--|-------|
| - P+R-Plätze                                       | 3.000 |
| - Fahrradstellplätze (B+R)                         | 3.300 |
| - Abgestellte PKW und Zweiräder                    |       |
| - PKW/Tag  | 3.532 |
| - Zweiräder (Rad & Motorr.)/Tag                    | 3.051 |
| Anteil P+R/B+R-Fahrgäste am Fahrgastaufkommen Bahn | 28 %  |

*Quellenangabe und Erhebungszeitraum*

<sup>A</sup> © 2020 Bayerisches Landesamt f. für Statistik u. Datenverarb.  
<sup>B</sup> PVÄWM, 2018  
<sup>C</sup> Kraftfahrt-Bundesamt 1.1 2020  
<sup>D</sup> MVV, 2016 | <sup>E</sup> MVV, 2018 | <sup>F</sup> MVV, 2019 | <sup>G</sup> MVV, 2020

*Erhebungsjahre*

S-Bahn 2016 | MiD 2017 | MVV-Regionalbus 2018 | Ein- und Auspendler B+R/P+R 2018 | zugelassene PKW 2019 | Strukturdaten (Statistik, Einwohner etc.) 2020 | Fahrplandaten 2021  
**Fahrgasterhebungen und Fahrgastbefragungen beziehen sich ausschließlich auf Datenerhebungen vor der COVID-19-Pandemie.**

**Erläuterung zu Kennwerten des MVV-Regionalbusverkehrs**

**Anzahl der Linien:** Linien sind jeweils dem Landkreis zugeordnet, zu deren Nummernkreis sie zählen (200er= Landkreis M, 300er= Landkreis Tölz usw.) Verstärkerlinien sind der "Hauptlinie" zugeordnet (z.B. 728V --> 728). Wert beinhaltet auch MVV-RufTaxi-/MVV-RufBus-Linien, eigenwirtschaftliche/direkt vergebene MVV-Linien sowie MVV-Linien kommunaler Aufgabenträger im jeweiligen Landkreis. Einbrechende (externe) Regionalverkehre sowie MVG-Linien sind enthalten, soweit bei diesen der MVV-Tarif Anwendung findet und ein Vertragsverhältnis mit dem Landkreis/dem MVV besteht.

**Anzahl der Haltestellen:** Haltestellen territorial (je Landkreis) nicht linienbezogen. Wert bezieht sich auf Haltestellen, nicht auf Anzahl Steige/Haltepositionen.

**Anzahl Fahrzeuge:** Gesamtanzahl der einer Buslinie zugeordneten Fahrzeuge inkl. Verstärker. Bei landkreisübergreifenden Linien keine landkreisspezifische Aufteilung. Fzg. werden dem Lk zugeordnet, zu dessen Nummernkreis die Linie gehört. MVG-Linien (für die ein Vertragsverhältnis MVG - MVV/LK besteht): Fzg. anteilig für Landkreisabschnitt enthalten.

**Gesamtlinielänge:** Summe der linienspezifischen mittleren Linielängen

**Wagenkilometer (Wkm):** Summe der im Landkreis erbrachten Fahrleistung (im betr. Jahr 01.01. - 31.12.) der MVV-Linien, die vom betr. Landkreis (und/oder einer seiner Kommunen; kommunale Aufgabenträger) mitfinanziert werden. Landkreisübergreifende MVV-Linien: Wagenkilometer werden territorial den mitfinanzierenden LK's zugeschrieben. Wkm aus nicht mitfinanzierenden Landkreisen werden dem Landkreis zugeschrieben, zu dessen Nummernkreis die Linie zählt. MVG-Linien im LK (für die ein Vertragsverhältnis MVG - MVV/LK besteht): Wkm anteilig für Landkreisabschnitt enthalten.

**Anzahl Verkehrsunternehmen:** Verkehrsunternehmen ohne Berücksichtigung evtl. Bieter-/Auftragsgemeinschaften und Subunternehmer.

**Stichtag der Kennwerte:** 31.12.2020 (sofern nicht anders angegeben).

- N71 NachtBus:** Westfriedhof **U** - Ludwigsfeld - Karlsfeld, Gartenstraße
- 160** Pasing **S R** - Allach **S** - Karlsfeld **S** West - Karlsfeld, Gartenstraße
- 172** Dachau **S R** - Karlsfeld - Feldmoching **U S R** - Am Hart **U**
- 
- 291** Dachau **S R** - Oberschleißheim **S** - Unterschleißheim **S** West
- 614** Haimhausen/Hetzenhausen/Massenhausen - Freising **S R**
- 619** Petersh. **S R** - Hohenkammer - Allershausen - Freising **S R**
- 693** Kammerberg - Lohhof **S** / Lohhof, Schulzentrum
- 
- 701** Karlsfeld **S** - Karlsfeld, Schwarzhölzlstraße
- 702** Karlsfeld **S** - Dachau **S R** - Dachau, Schulen
- 703** Gaggers - Odelzh. - Bergkirchen - Dachau **S R** - M., Karlsfelder Straße
- 704** Lauterbach, Abzw. - Thalhausen - Kleinberghofen **S** - Schwabh. - Dachau **S R**
- 705** Altomünster **S** - Hohenzell - Kleinberghofen **S** - Erdweg **S** - Dachau **S R** - München, Karlsfelder Straße
- 706** (Klenau/Schiltberg -) Hilgertshausen - Markt Indersdorf **S** - Dachau **S R** - Karlsfeld - Vogelloh/Allach **S** Ost
- 707** Altom. - Tandern - Hilgertsh. - Jetzendorf - Petersh. **S R** P+R-Platz
- 708** Markt Indersdorf **S** - Weichs - Vierk.-Esterh. **S** - Kammerberg
- 710** Moosach **U S R** - Karlsfeld - Dachau **S R**
- 711** Karlsfeld **S** - Post - Röntgenstr. - L.-Ganghofer-Str. - Karlsfeld **S**
- 712** Karlsfeld **S** - Post - Schwarzhölzlstraße - Hallenbad - Karlsfeld **S**
- 715** Altomünster - Hohenzell - Kleinberghofen **S** / bzw. Altomünster - Stumpfenbach - Kleinberghofen **S** - Oberndorf
- 716 Stadtverkehr Dachau:** Dachau **S R** - Schulzentrum - I.-Taschner-Gymnasium - Dachau **S R**
- 717 Stadtverkehr Dachau:** Dachau **S R** - Dachau, Moosstraße
- 718 Stadtverkehr Dachau:** Dachau **S R** - Am Rennplatz - Stadtweiher - Graf-Konrad-Straße - Dachau **S R**
- 719 Stadtverkehr Dachau:** Dachau **S R** - Unterer Markt - Festwiese - Rathaus - Dachau **S R**
- 720 Stadtverkehr Dachau:** Dachau **S R** - Landratsamt - Klinikum - Rathaus - Dachau Ost - Dachau **S R**
- 721** Unterumbach - Odelzhausen - Dachau **S R**
- 722 Stadtverkehr Dachau:** DAH **S R** - Dachau Ost - Rathaus - Klinikum - Landratsamt - Dachau **S R**
- 723** Inhausermoos - Haimhausen - Hebertshausen **S** - Dachau
- 725** Fahrenzsh. - Haimh. - Hebertsh. **S** - DAH **S R** - M., Karlsfelder Straße
- 726 Stadtverkehr DAH:** Saubachsiedl. - KZ-Gedenkstätte - DAH **S R**
- 727** Hebertshausen - Röhrmoos **S** - Sigmertshausen
- 7270 RufTaxi:** Hebertshausen **S** - Röhrmoos **S** - Hebertshausen
- 728** Sigmertshausen - M. Indersdorf **S** - Weichs - Petershausen **S R** - Obermarbach
- 7280 RufTaxi:** Vierkirchen-Esterhofen **S** - Petershausen **S R**
- 729** Vierkirchen-Esterhofen **S** - Weichs - Markt Indersdorf **S**
- X732 ExpressBus:** Dasing/Gaggers/Egenhofen - Odelzhausen - Pasing **S R**
- 7320 RufTaxi:** Unterumb. - Odelzhausen - Sulzemoos - Gaggers - Odelzhausen
- 7321 RufTaxi:** Maisach **S** - Sulzemoos - Odelzh. - Sulzem. - Maisach **S**
- 736** Fürstenfeldbruck **S** - Dachau **S R** - Dachau, Schulzentrum
- 744 Stadtverkehr DAH:** Kräutergarten - Dachau **S R**
- 782** Randelsried - Pipinsried - Markt Indersdorf **S**
- 785** Erdweg **S** - Markt Indersdorf **S** - Weichs - Petershausen **S R** P+R-Platz
- 786** Weißling - Ziegelberg - Petershausen **S R** P+R-Platz
- 791** Gröbenried - Eschenried - Dachau **S R** - Bergkirchen
- 
- 871** Maisach **S** - Aufkirchen - Weyhern - Pfaffenhofen (a.d. Glonn)
- 8700 RufTaxi:** Maisach **S** / Unterschweinb. / Egenhofen / Pfaffenh. (a.d. Glonn)

## Fachbegriffe, Abkürzungen, Einheiten

**Hauptverkehrsmittel:** Bezeichnung für jenes Verkehrsmittel, mit welchem wahrscheinlich die längste Strecke des Weges unternommen wurde.

**Mobilitätsquote:** Anteil mobiler Personen, d. h. von Personen, die am Stichtag mindestens einen Weg außer Haus zurückgelegt haben.

**Modal Split:** Bildet die Aufteilung des Hauptverkehrsmittels nach Wegen oder nach Personenkilometern in %-Anteilen oder in absoluten Angaben ab.

**Multimodalität:** Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln beim Absolvieren von Wegen einer Person innerhalb eines bestimmten Betrachtungszeitraums (häufig eine Woche).

**Pedelec:** In MID Studie Sammelbegriff für E-Bikes und S-Pedelecs.

**Stichtag:** Mittels eines statistischen Zufallsverfahrens ermittelter Tag im Jahr, für welchen Befragte alle Wege angeben sollen.

**Übliche Verkehrsmittelnutzung:** Anders als beim Modal Split drückt 'Übliche Verkehrsmittelnutzung' das durchschnittliche Nutzungsverhalten einer Person über einen längeren Zeitraum aus. Während der Modal Split eine statistische Größe zur Beschreibung des Verkehrsaufkommens darstellt, lassen sich mit der Frage nach der üblichen Verkehrsmittelnutzung individuelle Mobilitätsmuster beschreiben.

### Verkehrsaufkommen

Einheit zur Beschreibung von zentralen Verkehrskennzahlen. Es beschreibt die Grundgesamtheit aller Wege in einem bestimmten Zeitraum (z. B. pro Tag oder Jahr).

### Verkehrsleistung

Einheit zur Beschreibung von zentralen Verkehrskennzahlen. Sie beschreibt die Grundgesamtheit aller zurückgelegten Personenkilometer in einem bestimmten Zeitraum (z. B. pro Tag oder Jahr).

**Weg:** Grundeinheit, in der die Mobilität im Rahmen der Studie erfasst wird. Ein Weg besteht dabei aus einer Strecke vom Ausgangspunkt zum Ziel, egal ob zu Fuß oder mit Verkehrsmittel zurückgelegt. Beim Umstieg zwischen Verkehrsmitteln (inkl. Wege zu Fuß) bleibt es bei einem Weg. Hin- und Rückwege werden getrennt berücksichtigt. Bei längeren Unterbrechungen, größeren Umwegen oder Zweckwechseln auf einer Strecke, etwa einem Einkauf, werden Wege getrennt angegeben.

**Wegezwck:** Anlass, aus dem der Weg unternommen wurde. Dieser wurde im Rahmen der MiD in verschiedenen Haupt- und Detailzwecken erhoben und zu acht Hauptzwecken verdichtet.

### Fachliche Kürzel

**Allgemeiner ÖPNV:** Straßenpersonennahverkehr mit Stadtbahn, U-Bahn, Tram, Stadtbus, Regionalbus, Ortsbus sowie ÖPNV-Sonderformen wie Anrufbus (z. B. MVV-RufBus) oder Anrufsammeltaxen (z. B. MVV-RufTaxi). Der 'allgemeine ÖPNV' wird gelegentlich auch als 'ÖSPV' oder 'ÖSPNV' bezeichnet.

**HVZ:** Hauptverkehrszeit

**MIV:** Motorisierter Individualverkehr. Auto, motorisierte Zweiräder (ohne Pedelecs und E-Roller), Lkw etc.

**NMIV:** Unmotorisierter Individualverkehr, z. B. Fuß- oder Fahrradverkehr.

**NVZ:** Normalverkehrszeit

**Nwkm:** Abweichend von der Bezeichnung 'Wkm' werden bei Abrechnungen Nwkm (Nutzwagenkilometer) angegeben, welche die Anzahl aller Fahrzeugkilometer abzüglich der Leer- und Werkstattfahrten darstellen.

**ÖPV:** Öffentlicher Personenverkehr. Beförderung von Personen durch Unternehmen des öffentlichen Verkehrs. Nach Entfernungstufen ist der ÖPV unterteilt in Nahverkehr (ÖPNV) und Fernverkehr. Der Regionalverkehr in der Fläche wird teilweise dem ÖPNV zugeordnet, weil er zumeist der Verbindung zwischen Umland und den Unter-, Mittel- und Oberzentren dient. Je nach benutztem Verkehrsweg wird weiter unterschieden zwischen **SPNV**, 'allgemeinem ÖPNV' sowie Luft- u. Schiffsverkehr. Taxi- und Mietwagenverkehr haben sowohl öffentlichen als auch individuellen Charakter.

**ÖV:** Synonym für jedweden Personen- u. Güterverkehr im öffentlichen Raum mit Bahnen, Verkehrsmitteln des ÖPNV, Fern- u. Reisebus, Flugzeug, Schiff und MIV. Zudem Leistungen öffentlich zugänglicher Post- und Telekommunikationsdienste.

**Pkm:** Personenkilometer

**SPNV:** Schienenpersonennahverkehr mit Regional-Express, Regionalbahn und S-Bahn. Nicht dabei: Stadtbahn, Tram und U-Bahn.

**SPV:** Schienenpersonenverkehr. Alle Arten von Personenverkehr (nah und fern) mit der Eisenbahn, darunter auch S-Bahn.

**SVZ:** Schwachverkehrszeit

**Wkm:** Wagenkilometer





## Kontakt & Auskunft

### Broschüre als PDF zum Download

Web [mvv-muenchen](#) | Suchmaske Eingabe 'Basisdaten 2021'

### Fragen zu dieser Broschüre an den MVV

Wenden Sie sich gern an die Fachabteilung im MVV.

☎ (089) 210 33 - 242

Fax (089) 210 33 - 297

@ [landkreisinfo@mvv-muenchen.de](mailto:landkreisinfo@mvv-muenchen.de)

### Fragen zu dieser Broschüre an den MVV-Landkreis Dachau

Wenden Sie sich gern an das Landratsamt Dachau.

☎ (08131) 74 - 0

Web [landkreis-dachau.de](http://landkreis-dachau.de)

### MVV-Kundendialog & MVV-Fahrplanauskunft

☎ Kundendialog (089) 41 42 43 44 Mo – Fr 7 - 17 Uhr

@ Kundendialog [info@mvv-muenchen.de](mailto:info@mvv-muenchen.de)

☎ Pers. Fahrplanauskunft (089) 41 42 43 44 Mo - Fr 7 - 17 Uhr (andere Zeiten automatisiert)

### MVV-Online | alle Themen rund um den Verbund (auch zum Download)

Web [mvv-muenchen.de/mvv-und-service/](http://mvv-muenchen.de/mvv-und-service/)

### MVV-Online | Fahrplanauskunft Mobil (für internetfähige Endgeräte)

Web [mvv-auskunft.de](http://mvv-auskunft.de)

### MVV-Online | Fahrplanauskunft per App (mit Möglichkeit des Ticketkaufs)

Web MVV-App Android (Google Play) @ MVV-App iOS (Apple All Store)

### MVV-Skill für Amazon 'Alexa' | Fahrplanauskunft auf Zuruf

Web [mvv-muenchen.de/fahrplanauskunft/mvv-skill/](http://mvv-muenchen.de/fahrplanauskunft/mvv-skill/)

### Richtigkeit der Daten | Wertschätzende Sprache

Die Adaption aller in dieser Broschüre verwendeten Daten & Fakten erfolgte mit Sorgfalt. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit bzw. die korrekte Darstellung in Grafiken übernommen werden. Fehler bitten wir zu entschuldigen.

Die MVV GmbH verfolgt in allen Publikationen eine 'wertschätzende Sprache', welche die angesprochenen Geschlechter wertungsfrei repräsentiert. Wenn in dieser Broschüre an einzelnen Stellen davon abgewichen wurde, geschah dies allein zum Zwecke einer besseren Lesbarkeit, bzw. um Inhalte so kompakt als möglich aufzubereiten und darzustellen. Wir haben unpassende Formulierungen verwendet? Weisen Sie uns gern darauf hin.

# Impressum

## Herausgeber

Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV)  
Thierschstraße 2  
80538 München  
mvv-muenchen.de

## Konzept, Text & Layout

MVV GmbH, Bereich Konzeption, in Zusammenarbeit mit den Verbundlandkreisen im MVV

## Bildrechte/Fotos

Diese Broschüre wird durch Fotos illustriert, deren Bildrechte an entsprechender Stelle nicht aufgeführt wurden.

Wir danken:

Uwe Miethe, Wolfgang Wellige, Walter M. Wilbert, DB AG, DB-Regio AG S-Bahn-München,  
Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), Fa. Ettenhuber, Fa. Geldhauser, den MVV-Verbundlandkreisen und anderen.

Weitere FotoCredits:

'adobe stock'.

Bei Fragen zu Bildrechten kontaktieren Sie uns gerne.

## Fassung

2021

Version 11/22

## Datenstand

2021 und früher

[mvv-muenchen.de](https://www.mvv-muenchen.de)

